

Geschäftsführung:
Fachdienst Rat und Bürgermeister

Tagesordnung

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid,

am Montag, dem 06.05.2024, 17:00 Uhr,

im Ratssaal

A) Öffentliche Sitzung

1. Berichts- und Beschlusskontrolle
2. Durchführung eines Vergabeverfahrens mit einem Auftragswert von über 500.000 €;
hier: Rahmenvertrag über die Wartung, Inspektion und Reparaturen von beweglichen
und fest montierten Sportgeräten in Turn-, Sport- und Gymnastikhallen der
Grundschulen und weiterführenden Schulen der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 071/2024
3. Durchführung von Vergabeverfahren der ZGW mit einem Auftragswert von über
500.000 €
hier: Abbruch der Grundschule Lösenbach, Schubertstraße 9
Vorlage: 073/2024
4. Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO
Vorlage: 069/2024
5. Organisation Steuerung ZGW
Vorlage: 074/2024
6. Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Schulausschuss
Vorlage: 077/2024
7. Allgemeine Vertretungslisten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 078/2024
8. Allgemeine Vertretungsliste der Fraktion DIE LINKE. für den Bau- und
Verkehrsausschuss
Vorlage: 081/2024
9. Umbesetzung der sonstigen Gremien;
hier: Arbeitskreis "Feuerwehrgebäude"
Vorlage: 082/2024
10. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

B) Nicht öffentliche Sitzung

1. Berichts- und Beschlusskontrolle
2. Beteiligungsangelegenheiten
3. Finanzangelegenheiten
4. Beteiligungsangelegenheiten
5. Vertragsangelegenheiten
6. Festlegung der zur Veröffentlichung freizugebenden Punkte der Tagesordnung
7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

Lüdenscheid, den 24.04.2024

Der Bürgermeister
Sebastian Wagemeyer

Beschlusskontrollen

BESCHLUSSKONTROLLE TERMINE

Beschlusnummer	TOP-Betreff	Initiator	Bearbeiter	Aufgabe	
DATUM		ORGAN TOP/SITZUNG/ART		REALISIERUNG	TERMIN
27.09.2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2022; Errichtung von Mountainbike-Trails im Umfeld des Nattenbergs entsprechend der Teilabschnitte 1, 2 und 6 der Projektskizze Mountainbike-Trails Lüdenscheid der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH	Rat der Stadt Lüdenscheid 26.09.2022 Ö 10	Kotziere, Kerstin (Fachdienst Schule und Sport)	<p>1. Errichtung der Mountainbike-Trails im Umfeld des Nattenbergs entsprechend der Teilabschnitte 1, 2 und 6 der Projektskizze, die von der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH entworfen wurde, bis zum 31.12.2023.</p> <p>2. Erstellung eines Gesamtkonzeptes inklusive Zeitplan zu einer Mountainbike-Trail-Infrastruktur in Lüdenscheid bis zum 31.12.2023</p> <hr/> <p>Sobald alle Genehmigungen vorliegen muss ein geeignetes Unternehmen zur Planung organisiert werden. Neuer Termin: 31.12.2024.</p>	31.12.2023
04.09.2023	Vergabe der Planung der Inneneinrichtung und Möblierung der neuen Feuer- und Rettungswache	Rat der Stadt Lüdenscheid 21.08.2023 Ö 15 Beschlussvorlage ■ 149/2023	Rehnert, Christopher (Fachdienst Feuer- und Rettungswache)	<p>Ergebnis des Vergabeverfahrens bis zum 31.12.2023</p> <hr/> <p>Nach internen Abstimmungen und Vorarbeiten laufen gegenwärtig mit einer externen Kanzlei die vergaberechtlichen Vorbereitungen zur Ausschreibung der Planungsleistungen. (Stand 15.02.2024)</p>	31.12.2023
29.09.2023	Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“	Rat der Stadt Lüdenscheid 25.09.2023 Ö 14 Beschlussvorlage ■ 201/2023	Reuver, Matthias (Fachbereich 5 Jugend, Bildung und Sport)	<p>Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.</p> <hr/>	31.01.2024
16.04.2024	Mündliche Anfrage des Ratsherrn Ersching; Aufstellung des Blitzer-Anhängers in der Straße Im Wiesental	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 16.3.4	von Schaewen, Martina (Fachdienst Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung)	<p>Beantwortung der Anfrage</p> <hr/>	06.05.2024

16.04.2024	Mündliche Anfrage des Rats Herrn Haase; Statistisches Jahrbuch der Stadt Lüdenscheid	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 16.3.5	Noack, Petra (Fachdienst Rat und Bürgermeister)	Beantwortung der Anfrage	06.05.2024
18.04.2024	Schriftliche Anfrage des Rats Herrn Weiland vom 14.04.2024; Vermüllung des Bahngeländes unterhalb der Phänomenta	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 16.3.2	Rotter, Dieter (Fachdienst Bauservice)	Schriftliche Beantwortung der Frage: "Wann wird es möglich sein, den Fußweg zwischen Phänomenta-Brücke und Friedhofstraße außerhalb der Phänomenta-Öffnungszeiten i. S. des politischen Auftrags vom 24.11.2021 abzusperren?" in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 22.05.2024	22.05.2024
16.04.2024	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Sanierungsbedürftiger Prallschutz in der Sporthalle an der Hauptschule Am Stadtpark	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 16.3.3	Becker, Irina (Zentrale Gebäudewirtschaft)	Beantwortung der Anfrage in der öffentlichen Sitzung des Sportausschusses am 28.05.2024	28.05.2024
18.04.2024	Zusätzliche Zuschüsse zu den Betriebskosten des Vereins Spielmäuse e.V. für die Kindertagesbetreuung	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 3 Beschlussvorlage 022/2024	Zylakowski, Karolina (Fachdienst Jugendamt - Verwaltung)	Dem Verein Spielmäuse e.V. wird jeweils ein zusätzlicher Zuschuss für den weiteren Betrieb der Kindertagesbetreuung und zur Erfüllung der Betreuungsverträge für 2024 in Höhe von 13.575 €, für 2025 in Höhe von 10.858 € und für das Jahr 2026 in Höhe von 5.355 € gewährt.	30.06.2024
13.03.2024	Antrag der SPD-Fraktion vom 14.02.2024; Verbesserung der kinderärztlichen Versorgung in Städten und Gemeinden	Rat der Stadt Lüdenscheid 04.03.2024 Ö 8.2	Lütke-Dartmann, Winfried (Stabsstelle Demografie, Sozialplanung und Bürgerbeteiligung)	Die Verwaltung wird die Beschlussfassung des Rates der Stadt Lüdenscheid vom 04.03.2024 zur Thematik „Verbesserung der kinderärztlichen Versorgung in Städten und Gemeinden“ an den*die jeweiligen Vorsitzende*n des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW und des Ausschusses für Gesundheit des Bundestages zur Kenntnisnahme weiterleiten, mit der Bitte um entsprechende Beratung	01.07.2024

im Rahmen der eigenen Ausschussarbeit. Zusätzlich erfolgt eine Einladung von MdB Frau Nezahat Baradari in einer der nächsten Sitzungen vom Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie, mit der Bitte um Vorstellung ihrer fachlichen Einschätzung zum Thema kinderärztliche Versorgung.

18.04.2024	Haushaltsplan 2024/2025 - 1. Ergänzung; hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 4.1.1 Beschlussvorlage ■ 052/2024/1	Haase, Martin (Stabsstelle Veranstaltungsmanagement (VM))	<p>Punkt 5: Zentrale Vermietung von Räumlichkeiten unter Berücksichtigung der Förderung von Vereinen und Verbänden</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt:</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Bestandserhebung/-erfassung aller vermietbaren städtischen Räumlichkeiten durchzuführen,- für diese Räumlichkeiten die unterschiedlichen Möglichkeiten und formellen Voraussetzungen für eine Vermietung zu prüfen,- die Vor- und Nachteile einer Vermietung unter Berücksichtigung der Vereinsförderung und auch des privaten Angebotes innerhalb unserer Stadt aufzuzeigen und- die Vor- und Nachteile einer zentralen Vermietstruktur innerhalb der Verwaltung unter Betrachtung der finanziellen, organisatorischen und personellen Anforderungen darzulegen. <p>Das Konzept wird dem Kulturausschuss am 12.09.2024 zur Beratung vorgelegt</p>	12.09.2024
------------	---	--	---	--	------------

18.04.2024	Haushaltsplan 2024/2025 - 1. Ergänzung; hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 4.1.1 Beschlussvorlage ■ 052/2024/1	Pabst, Martina (Fachdienst Verwaltungsmodernisierung)	<p>Punkt 6: Digitalisierung von Prozessen</p> <p>Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Digitalisierung von Prozessen voranzutreiben und ein Konzept vorzustellen, dass sich u. a. auf die folgenden Gesichtspunkte bezieht:</p> <ul style="list-style-type: none">- ein Digitales Formularmanagement- ein Enterprise Content Management (Dokumenten Management System)- eine E-Akte / Workflows innerhalb von Verwaltungsprozessen- ein medienbruchfreies, digitales Angebot von Dienstleistungen im Rahmen des Bürgerservices <p>Der Bürgerservice soll erhöht und der</p>	15.10.2024
------------	---	--	---	---	------------

Verwaltungsaufwand für wiederkehrende Prozesse durch IT unterstützt und verschlankt werden.

18.04.2024	Haushaltsplan 2024/2025 - 1. Ergänzung; hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 4.1.1 Beschlussvorlage ■ 052/2024/1	Weichler, Sabine (Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen)	Punkt 10: Berücksichtigung von Vorschlägen der Gemeindeprüfungsanstalt: Neubewertung der Abschreibungen / geplante Investitionen umsetzen Die Stadtverwaltung wird beauftragt a) investive Ermächtigungen, die für ein Haushaltsjahr vorgesehen sind, künftig zu 60 Prozent umzusetzen und diese Kennzahl in den Haushaltsplan und den Jahresabschluss aufzunehmen b) Ermächtigungen nur dann zu übertragen, wenn vorab eine Neukalkulation erfolgt ist c) Die Abschreibungen der Stadt Lüdenscheid im Bereich der Verkehrsflächen neu zu bewerten und den zuständigen Gremien entsprechend den Ergebnissen der Zustandsüberprüfung einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen.	15.10.2024
24.06.2022	Mittelfreigabe für die Beauftragung der notwendigen Ausschreibungen zur Realisierung der Neuen Dauerausstellung	Rat der Stadt Lüdenscheid 20.06.2022 Ö 21 Beschlussvorlage ■ 084/2022	Struckmeier, Jessica (Fachdienst Kultur, Museum, Galerie und Archiv)	Realisierung der Neuen Dauerausstellung	31.12.2024
24.06.2022	Förderung einer inklusiven Kulturarbeit im Rahmen vom IHK Altstadt Lüdenscheid – Zuschussvereinbarungen mit dem Träger der integrativen Kulturwerkstatt Alte Schule	Rat der Stadt Lüdenscheid 20.06.2022 Ö 24 Beschlussvorlage ■ 094/2022	Struckmeier, Jessica (Fachdienst Kultur, Museum, Galerie und Archiv)	Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes Altstadt Lüdenscheid mit dem Träger der integrativen Kulturwerkstatt Alte Schule die in der Anlage befindliche Zuschussvereinbarung abzuschließen.	31.12.2024
25.04.2023	Zustimmung zur Durchführung von Vergabeverfahren mit einem Auftragswert über 500.000 €; hier: Umsetzung des	Rat der Stadt Lüdenscheid 24.04.2023 Ö 10	Moeser, Holger (Fachdienst Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften)	Die Laufzeit der Förderrichtlinie „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ endet am 31. Dezember 2024. Die Projektskizze der Stadt Lüdenscheid muss bis zu diesem Zeitpunkt vollständig	31.12.2024

	Förderprojektes "Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme" (DKV)	Beschlussvorlage ■ 063/2023		umgesetzt und sämtliche in diesem Zusammenhang angefallene Rechnungen müssen ausgeglichen sein.	
15.11.2023	Dritter Heimat-Preis Lüdenscheid für das Jahr 2024 - Antragsstellung für eine Förderung nach dem Landesprogramm "Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet."	Rat der Stadt Lüdenscheid 06.11.2023 Ö 11 Beschlussvorlage ■ 214/2023	Lütke-Dartmann, Winfried (Stabsstelle Demografie, Sozialplanung und Bürgerbeteiligung)	Für den Fall einer bewilligten NRW-Landesförderung in Höhe von 5.000 € muss im Jahr 2024 der dritte Lüdenscheider Heimat-Preis-Wettbewerb bis spätestens am 31.12.2024 abschließend durchgeführt werden.	31.12.2024
18.04.2024	Zusätzliche Zuschüsse zu den Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 2 Beschlussvorlage ■ 020/2024	Zylakowski, Karolina (Fachdienst Jugendamt - Verwaltung)	Der Ev. Versöhnungskirchengemeinde wird als Trägerin der Kindertageseinrichtungen „Friedrich-von-Bodelschwingh“ / Wiesmannstraße und „Unterm Himmelszelt“ / Am Brutenberg ab dem 01.08.2024 (Kindergartenjahr 2024/2024) ein freiwilliger Zuschuss zu den Kindpauschalen in Höhe des Trägeranteils an den Betriebskosten unter Berücksichtigung eines Eigenanteils von jährlich 20.000,- € gewährt.	31.12.2024
18.04.2024	Haushaltsplan 2024/2025 - 1. Ergänzung; hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 4.1.1 Beschlussvorlage ■ 052/2024/1	Zylakowski, Karolina (Fachdienst Jugendamt - Verwaltung)	Punkt 9: Ausschreibung von KiTa-Trägerschaften / KiTa-Bau-Trägerschaften (nach vorheriger "Make or Buy-Prüfung") Die Stadtverwaltung wird beauftragt a) neue KiTa-Trägerschaften in der Zukunft auszuschreiben b) für die Investition in neue Kindertagesstätten/Einrichtungen dasselbe Prüfverfahren anzuwenden wie im Vorfeld der KiTa-Bau-Trägerentscheidung für die „Hintere Parkstraße“ / „Kita Lenneteich“ Die idealtypische Verteilung der Kita-Trägerschaften soll weiter geführt werden.	15.01.2025
18.04.2024	Haushaltsplan 2024/2025 - 1. Ergänzung; hier: Beratung der	Rat der Stadt Lüdenscheid	Becker, Irina (Zentrale Gebäudewirtschaft)	Punkt 9: Ausschreibung von KiTa-Trägerschaften / KiTa-Bau-Trägerschaften (nach vorheriger "Make or	15.01.2025

	Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024	15.04.2024 Ö 4.1.1 Beschlussvorlage ■ 052/2024/1		Buy-Prüfung") Die Stadtverwaltung wird beauftragt a) neue KiTa-Trägerschaften in der Zukunft auszuschreiben b) für die Investition in neue Kindertagesstätten/Einrichtungen dasselbe Prüfverfahren anzuwenden wie im Vorfeld der KiTa-Bauträgerentscheidung für die „Hintere Parkstraße“ / „Kita Lenneteich“ Die idealtypische Verteilung der Kita-Trägerschaften soll weiter geführt werden.	
18.04.2024	Haushaltsplan 2024/2025 - 1. Ergänzung; hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 4.1.1 Beschlussvorlage ■ 052/2024/1	Becker, Irina (Zentrale Gebäudewirtschaft)	Punkt 7: Nachhaltige Investitionen in den Gebäudebestand (z. B. Energiekostensenkung durch verstärkte Nutzung von Photovoltaik für Mobilität, Wärme, Strom) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) einzuhalten. Bei allen aktuell anstehenden Investitionen sind weiterhin Möglichkeiten zu prüfen, bei denen -z.B. durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage- durch die Eigenerzeugung und -nutzung von Energie auf Dauer Kosten eingespart werden können.	30.04.2025
18.04.2024	Haushaltsplan 2024/2025 - 1. Ergänzung; hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 4.1.1 Beschlussvorlage ■ 052/2024/1	Böhme, Carina (Fachdienst Schule und Sport)	Punkt 4: Zusammenfassung und Vereinfachung von Verwaltungsprozessen Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine einheitliche Satzung für KiTa- und OGS-Gebühren unter Berücksichtigung der folgenden Gesichtspunkte zu überarbeiten: - einheitliche Ermittlung von Gebühren in einer einzigen Beitragsstelle - Vorerfassung/Vorabberechnung der Beiträge – z.B. durch die eingesetzte KIVAN-Software	30.04.2025
18.04.2024	Haushaltsplan 2024/2025 - 1.	Rat der Stadt	Zylakowski, Karolina	Punkt 4: Zusammenfassung und Vereinfachung von	30.04.2025

	Ergänzung; hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024	Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 4.1.1 Beschlussvorlage ■ 052/2024/1	(Fachdienst Jugendamt - Verwaltung)	Verwaltungsprozessen Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine einheitliche Satzung für KiTa- und OGS-Gebühren unter Berücksichtigung der folgenden Gesichtspunkte zu überarbeiten: - einheitliche Ermittlung von Gebühren in einer einzigen Beitragsstelle - Vorerfassung/Vorabberechnung der Beiträge – z.B. durch die eingesetzte KIVAN-Software	
12.03.2024	Spielplan für das Kulturhaus in der Spielzeit 2024/2025 - Ermächtigung zu Vertragsabschlüssen in der Zeit 01.08.2024 bis 31.07.2025	Rat der Stadt Lüdenscheid 04.03.2024 Ö 3 Beschlussvorlage ■ 017/2024	Struckmeier, Jessica (Fachdienst Kultur, Museum, Galerie und Archiv)	Beschlussumsetzung bis 31.07.2025	31.07.2025
29.09.2023	Verkauf von Erbbaugrundstücken an den jeweiligen Erbbauberechtigten I. weitere Aussetzung/Aufhebung der Ratsbeschlüsse II. Verfahren bei kurzfristig ablaufenden Erbbaurechtsverträgen	Rat der Stadt Lüdenscheid 25.09.2023 Ö 9 Beschlussvorlage ■ 130/2023	Moeser, Holger (Fachdienst Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften)	Die Verwaltung wird beauftragt, Erbbaurechte die bis Mitte 2027 ablaufen, zu marktgerechten Konditionen zu verlängern oder sollte dies nicht gelingen, das Erbbaugrundstück zum Richtwert oder bei lagetypischen Abweichungen vom Richtwert – in Abstimmung mit dem Kämmerer – zu einem von einem Gutachter für Grundstücksbewertungen festgestellten Verkehrswert zu verkaufen. Sollten beides nicht zum Erfolg führen, endet der Erbbauvertrag und das Erbbauwerk geht gegen Zahlung einer Entschädigung auf die Stadt über.	30.09.2025
29.09.2023	Sachstand und Perspektiven der Stadtteil- und Quartiersarbeit in Lüdenscheid	Rat der Stadt Lüdenscheid 25.09.2023 Ö 5 Beschlussvorlage ■ 148/2023	Lütke-Dartmann, Winfried (Stabsstelle Demografie, Sozialplanung und Bürgerbeteiligung)	Über das fortgeschriebene Rahmenkonzept wird alle zwei Jahre im Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie berichtet (erstmalig bis Ende 2025) und die Fortschreibung alle vier Jahre als schriftliche Vorlage zur weiteren Empfehlung dem Fachausschuss und zur Beschlussfassung dem Rat der Stadt Lüdenscheid vorgelegt (erstmalig bis Ende 2027).	31.12.2025

18.04.2024

Stellenplan 2024/25 - 1.
Ergänzung

Rat der Stadt
Lüdenscheid
15.04.2024
Ö 5.2.1
Beschlussvorlage
■ 012/2024/1

Pabst, Martina (Fachdienst
Verwaltungsmodernisierung)

Der Rat beauftragt die Verwaltung
a. die Durchführung der Aufgabenkritik verstärkt voranzutreiben.
b.in den nächsten Jahren schrittweise ein Prozessmanagement in der Verwaltung zu etablieren,
c.auch darauf aufbauend, die Verwaltungsorganisation so weiterzuentwickeln, dass diese umfänglich auf
i.eine umfassende Digitalisierung
ii.den Fachkräftemangel
iii.die neuen, vielfältigen Bedrohungsszenarien vorbereitet und ausgerichtet ist.

30.04.2034

Beschlusskontrollen

BESCHLUSSKONTROLLE ERLEDIGT

Beschlusnummer	TOP-Betreff	Initiator	Bearbeiter	Aufgabe	
DATUM		ORGAN TOP/SITZUNG/ART		REALISIERUNG	ERLEDIGT
24.06.2022	Einrichtung eines kommunalen Energiemanagements für städtische Liegenschaften	Rat der Stadt Lüdenscheid 20.06.2022 Ö 32 Beschlussvorlage ■ 144/2022	Beckmann, Andreas (Zentrale Gebäudewirtschaft)	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt ein kommunales Energiemanagement für den dauerhaften Betrieb aufzubauen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen Förderanträge nach der Kommunalrichtlinie und der Billigkeitsrichtlinie, wie in der Begründung skizziert, zu stellen.</p> <hr/> <p>Die Förderanträge wurden direkt nach der Beschlussfassung, Ende Juni 2022, gestellt. Der Förderbescheid ist erst im Juli 2023 eingegangen. Die Stelle des Energiemanagers wurde zum 01.01.2024 bei der ZGW besetzt.</p>	22.04.2024
24.06.2022	Investitionsplan zur Klimaneutralität Lüdenscheid 2040/1. Ergänzung	Rat der Stadt Lüdenscheid 20.06.2022 Ö 14.1 Beschlussvorlage ■ 072/2022/1	Müller, Marcus (Fachbereich 6 Umwelt und Klima)	<p>Die Verwaltung erstellt den „Investitionsplan zur Klimaneutralität Lüdenscheid 2040“. Dieser wird als maßgeblich für die weitere Entwicklung der städtischen Liegenschaften angesehen. Alle Anträge aus dem politischen Raum werden im Investitionsplan gebündelt. Für den Rat im nächsten Jahr wird eine Beschlussvorlage zur Festlegung des Investitionsplans erstellt, welche einzelne Maßnahmen und eine Priorisierung enthält.</p> <hr/> <p>Zur Vorbereitung des Investitionsplanes Klimaneutralität wurde Ende 2022 ein externer Gutachter mit der „Grunddatenerhebung zur Vorbereitung einer kommunalen CO₂-Liegenschaftsbilanz“ beauftragt. Die Grunddatenerhebung ist bereits in Teilen erbracht worden. Gegenwärtig finden Abstimmung zwischen der ZGW mit dem Gutachter bezüglich der bereits gelieferten Energiedaten statt. Die entsprechenden Daten sind Voraussetzung, um im Rahmen der Schwerpunktsetzung für den Gebäudebereich die Maßnahmen zu identifizieren, die im Sinne des Wegs zur Klimaneutralität und im Rahmen von Wirtschaftlichkeitsüberlegungen vorrangig zu bearbeiten sein werden.</p> <p>Maßgeblich wird hierbei das Wirken der neu einzustellenden</p>	28.06.2024

Person für das Energiemanagement sein. Aufgrund von Verzögerungen im Förderprozess (die Einrichtung der Stelle wird mit einem Fördersatz von 90% gefördert), konnte die Stelle noch nicht ausgeschrieben und dementsprechend auch noch nicht besetzt werden. Eine positive Entscheidung über die Förderung ist bereits angekündigt und kurzfristig zu erwarten, so dass hoffentlich zeitnah die für den weiteren Prozess wichtige Stelle ausgeschrieben werden kann.*

Im FB 6/FD 67 wurde parallel die Stabsstelle "Nachhaltiges Planen und Bauen" eingerichtet, welche als Scharnier die Schnittstelle zu FB 4 und ZGW bedienen soll und ebenfalls das Thema Klimaneutralität inhaltlich mitgesalzen soll. Die Stelle wird erst zum 01.09.2023 besetzt sein. Aktuell arbeitet FD 67 daran eine Förderung für die demnächst verpflichtende kommunale Wärmeplanung zu generieren, welche nicht nur die Möglichkeiten einer CO2-freien Wärmeversorgung zum Ziel hat sondern ebenfalls auf die CO2-Neutralität einzahlen wird. Daher ist der Beschluss zur Klimaneutralität auch im Zusammenspiel mit kommunaler Wärmeplanung zu betrachten.

*Seit dem 02.01.2024 ist die Stelle des Energiemanagements besetzt.

13.12.2022	Mehr Sauberkeit, Sicherheit und Angstraumfreiheit in Lüdenscheid mit Hilfe eines Kommunalen Ordnungsdienstes und mehr Verkehrssicherheit im fließenden Verkehr	Rat der Stadt Lüdenscheid 12.12.2022 Ö 3.1 Beschlussvorlage ■ 285/2022	von Schawen, Martina (Fachdienst Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung)	<p>Beginn mit der Umsetzung des Konzeptes zur Schaffung eines Kommunalen Ordnungsdienstes</p> <hr/> <p>Aktuell werden Gefährdungsbeurteilungen für die Beschäftigten des KOD erarbeitet und ein detailliertes Ausbildungskonzept erstellt, welches die Tätigkeit „draußen“ berücksichtigt und auch die rechtlichen Vorgaben schult, die von den Beschäftigten benötigt werden. Dies berücksichtigt theoretische und praktische Grundlagen sowie drei Zugänge – Basis Sicherheit bzw. Verwaltung oder eine grundlegende Ausbildung unter Berücksichtigung beider Stränge. Dies ist Grundlage, um nicht nur die Ziele, die mit der Einführung des KOD verfolgt werden, erfüllen zu können, sondern insbesondere die Sicherheit der Beschäftigten im Rahmen dieser neuen Aufgabenwahrnehmung arbeitgeberseitig adäquat sicherstellen zu können. Die KOD-Leitung hospitiert aktuell mehrere Wochen bei der Polizei Lüdenscheid, um diese und deren Agieren aktiv kennenzulernen, Zusammenarbeitsmöglichkeiten zu eruieren und zu besprechen, bereits im Vorfeld der schon vereinbarten Ordnungspartner-schaft.</p> <p>Zum Einstieg in das Schlusskapitel der Konzeption des KOD unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses „Erstellung eines</p>	31.12.2024
------------	--	--	---	--	------------

Gesamtkonzeptes „Ordnung und Sicherheit im Öffentlichen Raum“ ist verwaltungsseitig Kontakt zur Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW aufgenommen und mit dieser vereinbart worden, unter Beteiligung von Forschung und Lehre einschließlich aktiver Mitwirkung von Studenten vor Ort in Lüdenscheid mit einem umfassenderen sog. Gesamt-Governance-Ansatz, der demographische, kriminologische, ökologische, ökonomische, rechtliche, soziologische u.a. Aspekte berücksichtigt, aufbauend auf einer Bestandsanalyse, Prognosen möglicher Entwicklungen für die kommenden Jahre sowie Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Hierdurch sollen im Ergebnis Lösungsansätze definiert und auch ein vernetzter Blick in die Zukunft ermöglicht werden. Eine Konkretisierung ist im Rahmen eines studienbezogenen Projektes der HSPV geplant.

Dezidiert wird der Fachausschuss mit weiterem Fortschritt informiert werden.

27.09.2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2022; Errichtung von Mountainbike-Trails im Umfeld des Nattenbergs entsprechend der Teilabschnitte 1, 2 und 6 der Projektskizze Mountainbike-Trails Lüdenscheid der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH	Rat der Stadt Lüdenscheid 26.09.2022 Ö 10	Moeser, Holger (Fachdienst Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften)	<p>1. Errichtung der Mountainbike-Trails im Umfeld des Nattenbergs entsprechend der Teilabschnitte 1, 2 und 6 der Projektskizze, die von der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH entworfen wurde, bis zum 31.12.2023.</p> <p>2. Erstellung eines Gesamtkonzeptes inklusive Zeitplan zu einer Mountainbike-Trail-Infrastruktur in Lüdenscheid bis zum 31.12.2023</p> <hr/> <p>1. Die Genehmigung des Märkischen Kreises - Untere Naturschutzbehörde - liegt vor. Diese Genehmigung gilt nur im Zusammenhang mit der forstrechtlichen Genehmigung. Der forstrechtliche Antrag wird nach Aussage des Forstamtes jedoch nicht mehr in 2023 bearbeitet werden. Die nach Vorliegen einer Genehmigung mögliche Errichtung der Trails benötigt ebenfalls entsprechenden Vorlauf, sodass bei optimalem Verlauf frühestens Ende 2024 die Trails erstellt sein können.</p> <p>2. Die Fa. bike projects, die im Auftrag der LSM die Projektskizze der Mountainbike-Trails erstellt hat, steht für eine weitere Begleitung nicht zur Verfügung. Es ist daher erforderlich, eine alternative Betreuung durch geeignete Unternehmen zu organisieren. Dies soll bis zum 30.06.2024 erfolgen.</p>	31.12.2024
------------	---	---	---	--	------------



Fachdienst Schule und Sport
Herr Matthias Reuver, Tel. 17-1376

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Durchführung eines Vergabeverfahrens mit einem Auftragswert von über 500.000 €; hier: Rahmenvertrag über die Wartung, Inspektion und Reparaturen von beweglichen und fest montierten Sportgeräten in Turn-, Sport- und Gymnastikhallen der Grundschulen und weiterführenden Schulen der Stadt Lüdenscheid

Beschlussvorlage Nr. 071/2024

Produkt:

03.01.01	Grundschulen
03.01.02	Hauptschulen
03.01.03	Realschulen
03.01.04	Zeppelin-Gymnasium
03.01.05	Geschwister-Scholl-Gymnasium
03.01.06	Bergstadt-Gymnasium
03.01.07	Gesamtschule
08.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

06.05.2024

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		150.000,00 €
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: s.o/5255000/Unterhaltung bewegl. Vermögen
s.o/5215242Unterh. unbew: Ausst. Turnhallen

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Erhalt städtischer Einrichtungen, Betriebssicherheit, Unfallverhütungsvorschriften

Beschlussumsetzung bis 01.10.2024

Beschlussvorschlag:

Der Veröffentlichung des in der Vorlage genannten Vergabeverfahrens wird zugestimmt.

Begründung:

Gem. § 4 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lüdenscheid sind Ausschreibungen mit einem voraussichtlichem Wert von über 500.000 € durch den Haupt- und Finanzausschuss vor der Veröffentlichung zu genehmigen. Da die nächste Sitzung jedoch erst am 17.06.2024 stattfindet, wird aufgrund der Eilbedürftigkeit die Zustimmung des Rates erbeten.

Im Wege eines Vergabeverfahrens soll ein Rahmenvertrag über die jährliche Inspektion, Wartung und Reparatur von nach Unfallverhütungsvorschriften regelmäßig zu wartenden beweglichen und fest montierten Sportgeräten in städtischen Turn-, Sport- und Gymnastikhallen ausgeschrieben werden. Dabei handelt es sich um insgesamt 27 verschiedenartige Turn- und Sporthallen sowie vier Gymnastikhallen, die jährlich auf ihre Funktions- und Betriebssicherheit zu überprüfen, zu warten und – sofern erforderlich – zu reparieren sind. Der Vertrag hat ein Gesamtvolumen von 600.000,00 € (netto) und endet bei Erschöpfung des Gesamtvolumens, spätestens nach Ablauf von vier Jahren (2024 bis 2027).

Es wird um Zustimmung zur Durchführung dieses Vergabeverfahrens gebeten.

Lüdenscheid, den 17.04.2024

Im Auftrag:

gez. Reuver

Matthias Reuver



Zentrale Gebäudewirtschaft
Frau Irina Becker, Tel. 17-1178

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Durchführung von Vergabeverfahren der ZGW mit einem Auftragswert von über 500.000 €
hier: Abbruch der Grundschule Lösenbach, Schubertstraße 9

Beschlussvorlage Nr. 073/2024

Produkt: 01.10.07 Baubetreuung Schulen und Sport

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

06.05.2024

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	700.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: O 01100704/7852000/Planung und Neubau GS Lösenbach

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: § 8 GO NRW (Schaffung und Erhalt öffentlicher Einrichtungen)

Beschlussumsetzung bis Beschlussvorschlag:

Der Veröffentlichung des vorgesehenen Vergabeverfahrens wird zugestimmt.

Begründung:

Aufgrund schwerwiegender Mängel im konstruktiven Brandschutz, die während einer eingehenden Untersuchung im Zusammenhang mit dem möglichen Ausbau für den offenen Ganzttag festgestellt wurden, musste der Schulbetrieb im Gebäude der Grundschule Lösenbach am Standort

Schubertstraße bekanntermaßen mit Abschluss des Schuljahres 2021/2022 eingestellt werden.

Seit Beginn des Schuljahres 2022/2023 wird der Schulbetrieb übergangsweise in den Räumlichkeiten der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule an der Kaiserallee sichergestellt.

Nach dem Ratsbeschluss im Juni 2023 zur Durchführung des Abrisses der Grundschule Lösenbach und der Planung, die Sporthalle und das Schwimmbad weiterhin zu betreiben, wurde ein Schadstoffgutachten eingeholt, um den Abriss der Grundschule zu ermöglichen.

Das Leistungsverzeichnis für die Abbrucharbeiten liegt vor. Der geschätzte Auftragswert liegt bei rd. 700.000 € (Auftrag O 01100704/7852000/Planung und Neubau GS Lösenbach). Es wird um Zustimmung zur Durchführung dieses Vergabeverfahrens gebeten, um den Abbruch nach Erhalt der Rückbaugenehmigung einleiten zu können.

Lüdenscheid, den 18.04.2024

In Vertretung:

gez.

Sven Haarhaus
Beigeordneter und Kämmerer



Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen

Frau Susanne Gerlach, Tel. 171434

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO

Beschlussvorlage Nr. 069/2024

Produkt: 01.08.01 Finanzmanagement

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

06.05.2024

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig	lfd. jährlich

Bemerkung: Die finanziellen Auswirkungen sind detailliert in der Begründung und in den beigefügten Anlagen dargestellt.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: § 22 KomHVO in Verbindung mit der Dienstanweisung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO vom 10.02.2014

Beschlussvorschlag:

Die Übertragungen von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gemäß § 22 KomHVO mit den sich daraus ergebenden Auswirkungen auf den Ergebnis- und Finanzplan 2024 werden zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Die Ansätze des Haushaltsplanes (Haushaltsermächtigungen) sind zeitlich an das Haushaltsjahr gebunden; sie verlieren mit Abschluss eines Haushaltsjahres grundsätzlich ihre Gültigkeit. Ermächtigungsübertragungen stellen eine Ausnahme von diesem Grundsatz dar. Die zeitliche Bindung wird auf das Folgejahr „ausgedehnt“.

Gemäß § 22 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar. Der Bürgermeister regelt mit Zustimmung des Rates die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen. Eine entsprechende Regelung in Form einer Dienstanweisung hat der Bürgermeister nach Zustimmung des Rates (siehe hierzu Sitzungsdrucksache Nr. 228/2013) mit Datum vom 10.02.2014 erlassen.

Werden Ermächtigungen übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres. Die übertragenen Ermächtigungen stehen im neuen Haushaltsjahr neben den Ansätzen zur Verfügung. Die Ermächtigungsübertragung führt im Ursprungsjahr zu einer Entlastung des Rechnungsergebnisses im Vergleich zur Haushaltsplanung; die Inanspruchnahme einer übertragenen Ermächtigung belastet das Rechnungsergebnis des neuen Haushaltsjahres.

Dem Rat ist eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnis- und Finanzplan des neuen Haushaltsjahres zur Kenntnis zu geben.

Als Anlage sind dieser Vorlage zwei Übersichten der übertragenen Ermächtigungen mit den entsprechenden Begründungen der Fachdienste beigefügt. Die erste Übersicht enthält die Übertragungen für den Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit und die zweite Übersicht die für den Bereich der Investitionstätigkeit. Zusammengefasst ergeben sich folgende Beträge:

	Ermächtigungs- übertragungen 2023/2024	Vorjahreswerte zum Vergleich
Aufwendungen	1.744.950,00 €	5.520.565,27 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.104.001,67 €	8.915.769,11 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.851.026,14 €	20.270.663,25 €

Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Übertragungen von konsumtiven Mitteln haben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert (Aufwendungen -68 %, Auszahlungen -76 %). Die Ursachen sind vielfältig. Während einige Maßnahmen in 2023 abgeschlossen werden konnten, wurde mit einigen Maßnahmen noch nicht begonnen. Für einige dieser Maßnahmen können im Jahresabschluss 2023 Instandhaltungsrückstellungen gebildet werden. Einige Maßnahmen wurden teilweise oder auch komplett im Rahmen der Haushaltsplanungen für 2024 neu veranschlagt, da sich bereits früh in 2023 abzeichnete, dass eine Umsetzung in 2023 nicht möglich sein würde.

Die zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen verschlechtern das Planergebnis des nachfolgenden Haushaltsjahres. Die im Haushaltsplan 2024 vorgesehenen Aufwendungen erhöhen sich von rd. 332,2 Mio. € auf 333,9 Mio. €. Der Jahresfehlbedarf des Haushalts 2024 erhöht sich von -30,8 Mio. € auf -32,6 Mio. €.

Die für 2024 geplanten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit steigen von rd. 310,2 Mio. € auf 312,3 Mio. €.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Ermächtigungsübertragungen für Investitionen haben sich im Vergleich zum Vorjahr in etwa halbiert! Während in 2021/22 und 2022/23 noch jeweils rd. 20,2 Mio. € übertragen wurden, sollen im Jahresabschluss 2023 rd. 9,9 Mio. € nach 2024 übertragen werden.

Die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des Haushaltsjahres 2024 erhöhen sich durch die Ermächtigungsübertragungen von 68,6 Mio. € auf 78,5 Mio. €.

Mit 9,9 Mio. € liegen die Übertragungen dennoch weiterhin auf sehr hohem Niveau. Dies kann zu folgendem Problem führen:

Im Bereich der Investitionstätigkeit mussten Auszahlungsermächtigungen für Investitionen teilweise mehrfach übertragen werden, was haushaltsrechtlich zulässig und bei der Stadt Lüdenscheid nicht unüblich ist. Wiederholte Übertragungen gefährden aber die Finanzierung der Investitionen, da die hierfür erforderliche Kreditermächtigung gemäß § 86 Abs. 2 GO NRW nur bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres gilt.

Zur Reduzierung der Ermächtigungsübertragungen insbesondere im investiven Bereich wurden verschiedene Maßnahmen getroffen:

Wie in den Vorjahren wurde bei den Haushaltsplanungen für 2023 (und auch für 2024) verstärkt darauf hingewirkt, dass Maßnahmen nur dann veranschlagt werden, wenn die Projekte dem Grund und der Höhe nach entsprechend der Veranschlagung auch tatsächlich umsetzbar sind. Projekte waren in deutlich größerem Umfang als bisher in Bauabschnitte zu unterteilen. Insbesondere waren Planungs- und Bauleistungen nach Möglichkeit zeitlich zu trennen, also: Planung im ersten Jahr, Umsetzung im Folgejahr. Durch die verstärkte Einbeziehung von Verpflichtungsermächtigungen, die im Planungsjahr die Vergabe von Aufträgen ermöglichen, die erst im Folgejahr zur Ausführung kommen, konnte eine vollständige Projektabsicherung bereits im ersten Jahr – also unmittelbar an die Planung anschließend – sichergestellt werden.

Darüber hinaus wurden Maßnahmen ganz oder teilweise in 2024 neu veranschlagt, da sich bereits in 2023 abzeichnete, dass eine Umsetzung in 2023 nicht möglich sein würde. Insgesamt wurden investive Mittel von rd. 4,6 Mio. € in 2024 neu veranschlagt, was zu einer entsprechenden Reduzierung der Ermächtigungsübertragungen geführt hat. Die Vermeidung von Ermächtigungsübertragungen führte durch die Neuveranschlagung nicht zu einer Limitierung der investiven Maßnahmen, sondern führt zu einer transparenteren und periodengerechteren Veranschlagung der Haushaltsmittel.

Kreditermächtigungen und Bestand an eigenen Finanzmitteln

Die Ermächtigung zur Aufnahme von Investitionskrediten gilt gemäß § 86 Abs. 2 GO NRW über das Haushaltsjahr hinaus bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres bzw. – wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird – bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung. Die Kreditermächtigungen aus 2023 in Höhe von insgesamt 9,2 Mio. € wurden noch nicht in Anspruch genommen. Aus dieser Kreditermächtigung sollen 3,3 Mio. € in das Haushaltsjahr 2024 übertragen werden (ein Teilbetrag aus der Kreditermächtigung wurde in 2024 neu veranschlagt und wird daher nicht übertragen).

Die für 2024 geplante Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln verschlechtert sich durch die Ermächtigungsübertragungen um insgesamt rd. 8,7 Mio. €.

Ausblick

Durch die späte Verabschiedung des aktuellen Haushalts können neue Maßnahmen aufgrund der Regelungen zur vorläufigen Haushaltsplanung erst spät im Jahr begonnen werden. Es ist daher davon auszugehen, dass eine Vielzahl von Maßnahmen nicht fristgerecht in 2024 abgeschlossen werden kann. Der Doppelhaushalt verwehrt die Möglichkeit, die Maßnahmen in 2025 neu zu veranschlagen. Es ist daher sehr wahrscheinlich, dass die Ermächtigungsübertragungen zum Jahreswechsel 2024/2025 wieder ansteigen werden.

Dennoch ist die Stadt Lüdenscheid mit den eingeleiteten Maßnahmen zur Reduzierung von Ermächtigungsübertragungen auf einem guten Weg. Diesen Weg gilt es weiter zu verfolgen.

Lüdenscheid, den 19.04.2024

In Vertretung:

gez. Haarhaus

Sven Haarhaus
Beigeordneter und Stadtkämmerer

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
Auszahlungsermächtigungen investiv						
01.09.01 O 01090101 - 7831000	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung Erwerb Software über 800 €	6.813,94 €	145.550,00 €	152.363,94 €	FD 15	Zeiterfassung Auftragsdatum: 11.04.2023 Betrag: 6.813,94 € Begründung: Aufgrund der weitreichenden Änderungen für alle Mitarbeiter/-innen und dem hohen Arbeitsaufwand, der mit dem Update für das Personal verbunden ist sowie der knappen Termine bei der Firma konnte das bereits beauftragte Update erst für März 2024 projektiert werden.
01.10.05 N 01100504 - 7821000	Grundstücksmanagement Allgemeiner Grunderwerb	85.000,00 €		85.000,00 €	FD 80	Die Mittel werden für den städt. Eigenanteil aus der Altlastensanierungsmaßnahme des AAV gem. Vertrag vom 22.02./08.03.2022 zur Grundstückvorbereitung für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses benötigt.
01.10.06 N 01100604 - 7851000	Baubetreuung Versammlungsstätte Stadtbücherei	130.536,41 €	100.000,00 €	230.536,41 €	ZGW	Die Maßnahme wurde in 2023 begonnen. Für den Abschluss der Maßnahme reichen die in 2024 neu veranschlagten Haushaltsmittel jedoch nicht aus.
01.10.07 N 01100705 - 7851000	Baubetreuung Schulen und Sport Einbau 2. Rettungsweg GS Tinsberg	174.724,46 €		174.724,46 €	ZGW	Der Einbau des 2. baulichen Rettungswegs an der GS Tinsberg konnte nicht wie geplant in 2023 fertiggestellt werden. Es haben sich Probleme bei der Aufstellung der neuen Stahltreppe ergeben, die eine weitere Ertüchtigung der Aufstellfläche erforderlich machen. Der Abschluss der Maßnahme ist in 2024 vorgesehen.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
02.01.01 I 02010101 - 7853000	Allgemeine Gefahrenabwehr Ausbau Warnsysteme	23.377,42 €		23.377,42 €	FD 32	Bei der Schlussabwicklung des Auftrages kam es zu Verzögerungen durch nicht lieferbare Komponenten. Abschluss der Maßnahme in 2024 geplant.
02.04.05 M 02040503 - 7831000	Feuerwehr - Allgemeine Gefahrenabwehr Besch. MZF Stadtmitte	72.315,79 €		72.315,79 €	FD 37	Das im HH-Jahr 2021 beauftragte MZF wird erst im im HH-Jahr 2024 geliefert.
N 02040501 - 7831000	Besch. Geräte u. Ausrüstung	36.950,00 €		36.950,00 €	FD 37	Die im HH-Jahr 2022 beauftragte feuerwehrtechnische Ausstattung wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
O 02040501 - 7831000	Besch. Geräte u. Ausrüstung	16.960,00 €		16.960,00 €	FD 37	Die im HH-Jahr 2023 beauftragte feuerwehrtechnische Ausstattung wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
O 02040502 - 7831000	Besch. HLF LZ Oberrahmede	436.540,61 €		436.540,61 €	FD 37	Das im HH-Jahr 2022 beauftragte HLF wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
O 02040503 - 7831000	Beschaffung Kommandowagen	68.285,77 €		68.285,77 €	FD 37	Der im HH-Jahr 2023 beauftragte Kommandowagen wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
O 02040504 - 7831000	Besch. Dig. Einsatzstellenfunk	19.822,29 €		19.822,29 €	FD 37	Eine Restlieferung des im HH-Jahr 2023 beauftragten digitalen Einsatzstellenfunks wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
O 02040507 - 7831000	Beschaffung Kommandowagen	68.311,27 €		68.311,27 €	FD 37	Der im HH-Jahr 2023 beauftragte Kommandowagen wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
O 02040510 - 7831000	Planung Einr. Neubau Feuerwache	50.400,00 €		50.400,00 €	FD 37	Nach Ausschreibung und Vergabe der juristischen Begleitung erfolgt die Ausschreibung der Planungsleistungen im HH-Jahr 2024.
5431060 / 7831100	Dienst-/Schutzkleid. über 800 €	91.550,00 €		91.550,00 €	FD 37	Die in den HH-Jahren 2022 und 2023 beauftragte Schutzkleidung wird zum Teil erst im HH-Jahr 2024 geliefert und berechnet.
5431070 / 7832100	Dienst-/Schutzkleid. bis 800 €	102.160,00 €		102.160,00 €	FD 37	Die in den HH-Jahren 2022 und 2023 beauftragte Schutzkleidung wird zum Teil erst im HH-Jahr 2024 geliefert und berechnet.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
02.04.06 O 02040610 - 7831000	Rettungsdienst Planung Einr. Neubau Feuerwache	21.600,00 €		21.600,00 €	FD 37	Nach Ausschreibung und Vergabe der juristischen Begleitung erfolgt die Ausschreibung der Planungsleistungen im HH-Jahr 2024.
03.01.01 M 03010104 - 7851000	Grundschulen Außengelände IDA-Gerhardi-Sch.	20.990,07 €		20.990,07 €	ZGW/ FD 40	Die Übertragungen resultieren aus der Notwendigkeit, dass die Maßnahmen, die auf dem Schulhof der Ida Gerhardschule erstellt worden sind, zwingend auch vom TÜV abgenommen werden müssen. Dieser TÜV-Termin wurde vom Prüfer erst sehr spät im Jahr 2023 durchgeführt, so dass die final geprüfte Schlussrechnung auch erst Ende Januar 2024 erstellt werden konnte.
M 03010105 - 7831000	GS Knapper, Sonnenschutzvorh.	1.576,76 €		1.576,76 €	FD 40	Im Mai 2023 wurden Sonnenschutzvorhänge für die GS Knapper Schule beschafft. Die Rechnung wurde allerdings aus Verwendung LZ Inklusion 5431215 gezahlt, statt diesen gebildeten HHRest zu nutzen. Es müssen noch weitere 4 Räume in der GS Knapper mit Sonnenschutzvorhängen ausgestattet werden. Dafür sollen die Inklusionsmittel verwendet werden.
Y 03010101 - 7831000	Gute Schule - Ausstatt. Wefelshohl	13.933,26 €		13.933,26 €	FD 40	Die Fördermittel werden zur weiteren Verwendung benötigt.
03.01.05 O 03010504 - 7831000	Geschwister-Scholl-Gymnasium Gefahrstoffschränk Chemie	3.886,72 €		3.886,72 €	FD 40	Der Gefahrstoffschränk wird dringend für die sichere und sachgerechte Aufbewahrung von Chemikalien benötigt. Der Auftrag wurde am 17.10.2023 erteilt. Die Lieferung einschließlich Endmontage soll in der 7. Kw 2024 erfolgen.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
03.01.07 M 03010703 - 7831000	Adolf-Reichwein-Gesamtschule Sanierung Lehrküche (Inkl.)	16.000,00 €		16.000,00 €	FD 40	Die Sanierung der Lehrküche in der Adolf-Reichwein-Gesamtschule steht nach wie vor an und konnte aufgrund mangelnder personellen Kapazitäten nicht umgesetzt werden.
03.02.01 O 03020102 - 7851000	Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote Ida-Gerhadi-Schule, Küche	24.502,32 €		24.502,32 €	FD 40	Der Auftrag zur Lieferung von ergänzenden Küchenschränken in Höhe von 6.174,91 € wurde am 24.10.2023 erteilt. Hier müssen noch Restarbeiten durch das beauftragte Unternehmen durchgeführt werden. Die Rechnung liegt bereits vor. Die Restmittel in Höhe von 18.327,41 € werden noch zum Einbau von Betriebsanlagen benötigt.
03.02.03 M 03020301 - 7831000 M 03020304 - 7851000 M 03020305 - 7851000 M 03020306 - 7851000	DigitalPakt Schule Ausstattung Grundschulen Zeppelin-Gymnasium Geschwister-Scholl-Gymnasium Adolf-Reichwein-Gesamtschule	2.500,54 € 521.521,37 € 195.320,53 € 383.433,62 €		2.500,54 € 521.521,37 € 195.320,53 € 383.433,62 €	FD 40 ZGW/ FD 40 ZGW/ FD 40 ZGW/ FD 40	Die Fördermittel sollen in 2024 noch verausgabt werden. In 2023 wurde nach der Ausschreibung die Installation der passiven Komponenten beauftragt. Diese Arbeiten haben bereits in 2023 begonnen und werden in 2024 fortgeführt.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
04.02.01 O 04020101 - 7831000	Weiterbildung - Unterrichtsveranstaltungen nach gesetzlichem Auftrag Erwerb VG über 800 €	4.900,00 €		4.900,00 €	FD 43	Die Küchenzeile in der Cafeteria der Volkshochschule, die als Pausenaufenthalt für Kursteilnehmende und zur Bewirtung bei Veranstaltungen der Volkshochschule dient, musste zwingend ersetzt werden. Der Auftrag konnte nach dem vorangegangenen Vergabeverfahren und nach Prüfung durch die Örtliche Rechnungsprüfung am 26.10.2023 vergeben werden. Die Finanzmittel waren im Haushalt 2023 vorhanden. Leider konnte die Küchenzeile im Jahr 2023 nicht mehr geliefert werden. Die Lieferung und Montage der Küche erfolgte am 09.01.2024.
06.01.02 O 06010202 - 7831000	Städtische Kindertageseinrichtungen Einrichtung FamZ über 800 €	1.500,00 €	6.000,00 €	7.500,00 €	FD 51.4	Für die Familienzentren der städt. Kindertageseinrichtungen erhält die Stadt pro Einrichtung investive Fördermittel in Höhe von 1.500 €. Hierfür wurde für eine Einrichtung am 29.08.2023 ein Schrank bestellt, welcher in KW 50 geliefert werden sollte. Aufgrund von Lieferverzögerungen kann der Anbieter derzeit noch keinen genauen Liefertermin mitteilen.
O 06010206 - 7831000	ElternChanceN Unterstand	6.000,00 €		6.000,00 €	FD 51.4	Im Rahmen der ESF-Förderung ElternChanceN standen zum Ende des Haushaltsjahres 2023 noch Restmittel in Höhe von 6.000 € zur Verfügung. Es ist beabsichtigt, aus diesen Mitteln einen Unterstand für Kinderwagen vor dem Büro am Laubaner Weg zu errichten. Da die Auftragserteilung in 2023 nicht mehr erfolgen konnte (Verfügbarkeit der Restmittel konnte erst Mitte/Ende Dezember 2023 identifiziert werden), ist eine Übertragung erforderlich.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
06.02.02	Spiel- und Bolzplätze					
J 06020204 - 7852000	Spielplatz Honseler Bruch	5.000,00 €		5.000,00 €	STL	Der Bau eines Holzzaunes muss noch vergeben werden um die Neugestaltung des Spielplatzes abzuschließen.
L 06020202 - 7852000	Erneuerung Bolzplätze	22.974,73 €		22.974,73 €	STL	Die Erhöhung des Ballfangzaunes (10.113,22 €) am Bolzplatz Bierbaum ist beauftragt und soll in 2024 umgesetzt werden. Die bereits gelieferte Basketball-Anlage muss nach Festlegung des Standortes noch aufgestellt werden. Hierzu werden sämtliche zur Verfügung stehenden Mittel benötigt.
N 06020205 - 7852000	Spielplatz Breslauer Straße	99.075,37 €	200.000,00 €	299.075,37 €	FD 67	Der Planungsauftrag ist in 2023 erteilt worden. Die Planung/Abrechnung erfolgt größtenteils erst in 2024. Die Mittel werden für die Gesamtmaßnahme benötigt.
O 06020201 - 7852000	Erneuerung Spielgeräte	70.476,35 €		70.476,35 €	STL	Planung, Ausschreibung und Baubegleitung Neubau Spielgeräte für Spielplätze: Bremecketal und Im Winkel.
O 06020203 - 7852000	Planungskosten Spielplätze	5.000,00 €		5.000,00 €	STL	Der Neubau für die Spielplätze "Im Winkel" und "Bremecketal" ist in Planung.
O 06020206 - 7852000	Spielgeräte KSP Obere Schlämke	35.500,00 €		35.500,00 €	STL	Planung, Ausschreibung und Baubegleitung Neubau Spielgeräte für Spielplatz: Obere Schlämke
08.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen					
M 08010106 - 7852000	Umbau Nattenberg Stadion	19.143,26 €		19.143,26 €	FD 40	Beim Umbau der Treppenanlagen im Stadion Nattenberg ist nicht berücksichtigt worden, dass die Nottreppen auch Tore benötigen, damit während der Veranstaltungen und im Trainingsbetrieb Unbefugte nicht den Innenraum betreten können oder Schüler unbeaufsichtigt das Stadion verlassen können. Mit der zu übertragene Summe sollen die noch fehlenden Toranlagen errichtet werden.
N 08010101 - 7852000	San. Sportplatz Brügge/Winkh.	71.618,76 €		71.618,76 €	FD 40	Die Fördermittel werden noch benötigt, damit die letzten Maßnahmen zur kompletten Wiederherstellung der Sportanlage in Brügge 2024 erfolgen können.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
N 08010102 - 7852000	Trendsportarten	45.775,50 €		45.775,50 €	FD 40	Aus dem Landesprogramm "Moderne Sportstätten 2022" sollen noch im Jahr 2024 zwei geförderte Projekte realisiert werden. Es handelt sich zum einen um die Schaffung einer "Disc-Golf"-Anlage, für die noch final die Standortfrage geklärt werden muss, aber die Umsetzung erst in 2024 erfolgen kann. Daneben wurde auch noch die Förderung für eine weitere Sportbox beantragt, die auch in 2024 beauftragt werden soll, aber dann in den zu errichtenden neuen Stadtgarten integriert werden soll.
O 08010101 - 7852000	San. Kunstrasen LüWo-Arena	243.225,09 €		243.225,09 €	FD 40	Die Maßnahme wurde in 2023 beauftragt. Da sich die Lieferung des Kunstrasens verzögerte, konnte dieser witterungsbedingt nicht mehr verbaut werden. Das beauftragte Unternehmen wird mit dem Einbau des Kunstrasens in 2024 beginnen.
O 08010107 - 7818000	Zuschuss Brüninghauser Halle	35.000,00 €		35.000,00 €	FD 40	Der Verein Brüninghauser Halle e. V. hat einen Zuschuss beantragt, um notwendige Sanierungs- und Renovierungsarbeiten in der Brüninghauser Turnhalle durchführen zu können. Mit Ratsbeschluss vom 11.12.2023, Vorlage Nr. 242/2023/1, wurde ein Zuschuss bewilligt. Die Turnhalle wird weiterhin für den Vereinssport benötigt, insofern sind die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten unabweisbar.
09.01.06 H 09010601 - 7851000	Integriertes Handlungskonzept Altstadt Gutachten energet. Sanierung	35.000,00 €		35.000,00 €	ZGW/ FM	Es sind noch Gutachten für die Alte Post und die Stadtbücherei beauftragt, die bisher nicht komplett abgerechnet sind. Die restlichen Mittel werden für evtl. Rückforderungen des Landes benötigt.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zuständiger Fachdienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
H 09010615 - 7851000	Neubau Musikschule	330.369,56 €	3.650,00 €	334.019,56 €	ZGW/ FM	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme, für die noch einzelne Restarbeiten erforderlich sind. Des Weiteren sind die Mittel für Planungsleistungen einer PV-Anlage sowie für ergänzende Akustikplanungen und der Umsetzung der sich daraus ergebenden Akustikmaßnahmen im Mehrzweckraum erforderlich. Zudem müssen in 2024 für vier Bescheide des IHK Altstadt die Schlussverwendungsnachweise erstellt und beim Fördergeber eingereicht werden, hierfür werden ebenfalls Mittel für evtl. Rückforderungen benötigt. Der genaue Betrag wird mit Erstellung der Nachweise berechnet.
H 09010615 - 7831000	Neubau Musikschule - Erwerb VG über 800 €	30.000,00 €		30.000,00 €	FM/ FD44	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme, für die noch einzelne, der zur Förderung beantragten und bewilligten, Anschaffungen erforderlich sind. Ein Haushaltsansatz steht in 2024 nicht zur Verfügung.
H 09010618 - 7851000	Energ./Barr.armut Alte Rathausstraße	11.500,00 €		11.500,00 €	ZGW/ FM	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme, für die noch einzelne Restarbeiten erforderlich sind. Ein Haushaltsansatz steht in 2024 nicht zur Verfügung.
H 09010621 - 7851000	Umbau Alte Post für VHS	921.494,07 €	2.458.750,00 €	3.380.244,07 €	ZGW/ FM	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme. Der Haushaltsansatz 2024 wird für die weitere Umsetzung benötigt und kann nicht zur Deckung der bereits eingegangenen Verpflichtungen herangezogen werden.
H 09010624 - 7851000	Energ./ Barr.armut Bücherei	199.231,08 €	500.000,00 €	699.231,08 €	ZGW/ FM	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme, die zudem baurechtlich mit einer weiteren Umbaumaßnahme (Markt als Versammlungsstätte) zu planen und zu beurteilen ist. Der Umbau zur Versammlungsstätte wird aus dem ZGW-Produkt "01.10.06 - Baubetreuung" finanziert.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
H 09010625 - 7852000	Tiefbau Altstadt	2.607,99 €		2.607,99 €	STL/ FM	Es handelt sich um Mittel für die Planung, die im Gesamtbudget für die Umsetzung des ersten und zweiten Bauabschnitts enthalten sind und vor der detaillierten Aufteilung des ersten und zweiten Bauabschnitts für die Haushaltsplanung veranschlagt wurden. Für die Umsetzung der Tiefbaumaßnahmen wurden die investiven Aufträge H 09010626 bis H 09010633 eingerichtet. Die restlichen Mittel für die Planung sind auf dem investiven Auftrag H 09010634 veranschlagt.
H 09010626 - 7852000 H 09010627 - 7852000 H 09010628 - 7852000 H 09010629 - 7852000 H 09010630 - 7852000 H 09010631 - 7852000	Gassen Nord, 1.Förderbescheid Burgspielplatz, 1.Förderbesch. Graf-Engelbert-Platz, 1.Förderb. Obere Wilhelmstraße, 1.Förderb. Dreieck Turmstraße, 1. Förderb. Gassen Süd, 1. Förderbescheid	48.893,02 € 20.032,48 € 95.435,14 € 256.741,32 € 75.294,37 € 75.491,47 €		48.893,02 € 20.032,48 € 95.435,14 € 256.741,32 € 75.294,37 € 75.491,47 €	STL/ FM	Die Maßnahmen sind Teil des ersten Bauabschnitts Tiefbau Altstadt, dessen Umsetzung bereits beauftragt ist. Die Mittel werden zur weiteren Umsetzung benötigt.
H 09010632 - 7852000	Untere Wilhelmstraße, 2. Förderb.	636.987,50 €	208.500,00 €	845.487,50 €	STL/ FM	Die Maßnahmen sind Teil des zweiten Bauabschnitts Tiefbau Altstadt, dessen Umsetzung bereits beauftragt ist.
H 09010633 - 7852000	Karussellplatz, 2. Förderbescheid	300.500,00 €	203.500,00 €	504.000,00 €		Die Mittel werden zusätzlich zu den Haushaltsmitteln in 2024 zur weiteren Umsetzung benötigt.
H 09010634 - 7852000	Planung Tiefbau,1. u. 2. Förderb.	166.260,66 €	40.000,00 €	206.260,66 €	STL/ FM	Hierbei handelt es sich um die Planungskosten des gesamten Tiefbaus in der Altstadt. Die zu übertragenden Mittel sind Teil des Gesamtbudgets und für die weitere Umsetzung erforderlich.
N 09010601 - 7852000	Eingang obere Wilhelmstraße	20.994,64 €		20.994,64 €		Die Maßnahme ist gemeinsam mit dem zweiten Bauabschnitt bewilligt worden. Sie werden zur weiteren Umsetzung des zweiten Bauabschnitts benötigt.
N 09010602 - 7852000	Gehwegoberfläche Römergasse	70.000,00 €		70.000,00 €	STL/ FM	Die Maßnahme ist im Rahmen des ersten Bauabschnitts Tiefbau Altstadt nachträglich mit aufgenommen worden (s. Beschlussvorlage Nr. 270/2022). Die Mittel werden zur weiteren Umsetzung benötigt.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
O 09010601 - 7851000	Flank. Maßnahmen Alte Post	39.593,98 €	342.000,00 €	381.593,98 €	ZGW/ FM	Der Umbau der Alten Post für die VHS wird mit Städtebaufördermitteln gefördert. Im Zuge des Umbau sind einzelne Maßnahmen erforderlich, die jedoch nicht förderfähig sind. Hierfür werden die weiteren Mittel benötigt, die für die Umsetzung erforderlich sind. Der Haushaltsansatz 2024 wird für die weitere Umsetzung benötigt.
O 09010602 - 7851000	Flank. Maßnahmen Stadtbücherei	20.000,00 €	15.000,00 €	35.000,00 €	ZGW/ FM	Die energetische Sanierung sowie Herstellung der Barrierearmut der Stadtbücherei wird mit Städtebaufördermitteln gefördert. Im Zuge der Umsetzung sind einzelne Maßnahmen erforderlich, die jedoch nicht förderfähig sind. Hierfür werden die weiteren Mittel benötigt, die für die Umsetzung erforderlich sind. Der Haushaltsansatz 2024 wird für die weitere Umsetzung benötigt.
10.01.01 O 10010101 - 7821000	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen Grunderwerb Straßenausbau	10.306,00 €	50.000,00 €	60.306,00 €	FD 62	Die Mittel werden für den Ankauf von Verkehrsflächen (Kaufpreis und Nebenkosten) benötigt. Die entsprechenden Verpflichtungen wurden mit Kaufverträgen vom 24.07.2018 (Schiefe Ahelle) und vom 07.06.2022 (Opderbeckstr.) eingegangen.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
12.01.01 M 12010104 - 7852000	Planung von Verkehrsflächen und -anlagen und Verkehrslenkung Rad-Service-Stationen	10.000,00 €		10.000,00 €	FD 66	Der BVA hat die Installation sogenannter RadSelfService-Stationen für zwei Standorte beschlossen. Es erfolgte eine gemeinsame Ausschreibung und Beauftragung mit den Bike an Ride-Anlagen (M12010105) und den Radabstellanlagen Innenstadt (M12010106). Die Beauftragung erfolgte am 18.11.2022. Die Umsetzung war für 2023 vorgesehen, konnte aber aufgrund knapper personeller Ressourcen nicht umgesetzt werden. Mit der Neubesetzung einer weiteren Ingenieurstelle im Fachdienst 66 mit dem Schwerpunkt Förderung der Nahmobilität kann die Umsetzung in 2024 erfolgen.
M 12010105 - 7852000	Bike and Ride - Anlagen	82.078,04 €		82.078,04 €	FD 66	Die Schaffung von Bike and Ride Anlagen trägt zur Förderung nachhaltiger Mobilität im Sinne der städtischen Nachhaltigkeitsstrategie bei und fördert die Intermodalität. In 2021 wurde der Förderantrag bei der Bezirksregierung gestellt. Im Dezember 2021 ist der Bewilligungsbescheid eingegangen. Die Beauftragung von zwei Radabstellboxen an zwei Standorten erfolgte nach einer gemeinsamen Ausschreibung mit den Rad-Self-Service-Stationen (M12010104) und Radabstellanlagen Innenstadt (M12010106) am 18.11.2022. Die Umsetzung ist für 2023 und 2024 vorgesehen. Die Bearbeitung der Haushaltsstellen M 12010106_Radabstellanlagen (15.000 €); M 12010105_Bike and Ride-Anlagen (71.448 €) sowie M 12010104_Rad-Service-Stationen (10.000 €) werden beim STL in Kombination ausgeführt.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
M 12010106 - 7852000	Radabstellanlagen Innenstadt	15.000,00 €		15.000,00 €	FD 66	Witterungsgeschützte Radstellplätze tragen zur Förderung nachhaltiger Mobilität im Sinne der städtischen Nachhaltigkeitsstrategie bei. Die Mittel sind für die Material- und Montagekosten inkl. der erforderlichen Tiefbauarbeiten für die Radunterstände vorgesehen. Die Beauftragung der Leistung erfolgte gemeinsam mit den Bike an Ride Anlagen (M 12010105) und den Rad-Service-Stationen (M12010104) am 18.11.2022. Die Umsetzung erfolgte in 2023 - die Abrechnung erfolgt in 2024.
12.01.04	Straßenbau und -unterhaltung					
B 12010420 - 7852000	Am Kamp	97.728,71 €		97.728,71 €	STL	Schlussrechnungen werden weiterhin erwartet!
E 12010404 - 7852000	Brügge-West Planung und Bau	17.028,71 €		17.028,71 €	STL	Eventuelle Rückforderung aus der Fördermaßnahme
G 12010405 - 7852000	Weidengrund	5.863,52 €		5.863,52 €	STL	Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die verbliebenen Haushaltsmittel werden für die Schlussrechnung benötigt.
G 12010406 - 7852000	Erschl. Vogelberg/Kirchhahn	41.669,45 €		41.669,45 €	STL	Die Errichtung der Beleuchtung in der Erschließung Hans-Matthies-Straße ist noch nicht abgeschlossen. Die gesamten Haushaltsmittel werden für die Schlussrechnung benötigt.
H 12010411 - 7852000	Brücke Am Kamp	133.614,80 €	1.000.000,00 €	1.133.614,80 €	STL	Ingenieurleistungen sind vergeben. Weitere Aufträge werden 2024 vergeben. Bau in 2024. Sämtliche Mittel werden zur Abwicklung der Gesamtmaßnahme benötigt.
H 12010413 - 7852000	Brücke Schiefe Ahelle	492.794,07 €		492.794,07 €	STL	Das Ausschreibungsverfahren läuft. Sämtliche Mittel werden zur Ausführung der Maßnahme in 2024 benötigt.
I 12010409 - 7852000	Brücke Wiggighauser Str.	352.600,26 €		352.600,26 €	STL	Der Neubau der Brücke hat begonnen. Für die Abwicklung der Maßnahme werden sämtliche Mittel benötigt.
K 12010406 - 7852000	An der Mehr (KAG)	45.500,00 €		45.500,00 €	STL	45.500 € sind bereits vorab freigegeben worden um die Schlussrechnung des Vollausbaus sowie die Pflanzung von Straßenbäumen begleichen zu können!
K 12010407 - 7852000	Memeler Weg (KAG)	20.950,57 €	20.000,00 €	40.950,57 €	STL	Baugrunduntersuchung und Sicherheitsaudit sind beauftragt.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
L 12010403 - 7852000	Barrierefr. Bushaltestellen 2020	5.000,00 €		5.000,00 €	STL	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und schlussgerechnet. Die Prüfung des Fördergebers ist noch aktiv. Um eine mögliche Rückforderung zu gewährleisten, werden die vorhandenen Mittel benötigt.
L 12010406 - 7852000	Baustraße Hintere Parkstraße	16.581,31 €		16.581,31 €	STL	Die letzte Leistungsphase des Ingenieurauftrages wird in 2026 erfüllt. Hier werden alle Mittel benötigt.
M 12010402 - 7852000	Straßenbeleuchtung	30.158,19 €		30.158,19 €	STL	Offene Aufträge in Höhe von 26.864,25 €. Rechnungen werden in der ersten Jahreshälfte erwartet. Die ungebundenen Mittel von 3.293,94 € werden für die Schlussrechnungen benötigt.
M 12010406 - 7852000	Brücke Lösenbacher Landstraße	30.000,00 €	1.200.000,00 €	1.230.000,00 €	STL	Die Planung wird aktuell vom STL erstellt. Für den Neubau in 2024 werden sämtliche Mittel benötigt. Vorab Freigabe: 4.760 € Baugrunduntersuchung
N 12010401 - 7852000	Planungskosten Straße	5.066,52 €		5.066,52 €	FD 66	Die Beauftragung der Planungsleistung KAG-Maßnahmen Piepersloh wurde bereits im Oktober 2018 erteilt. Aufgrund einer zweijährigen Unterbrechung der Planungsleistung haben Mehraufwendungen durch gestiegene Personalkosten, Aufwendungen für das erneute Einarbeiten in das Projekt und die allgemeinen Baupreissteigerungen zu höheren Kosten geführt. In 2024 ist eine Rechnung in Höhe von 5.066,52 € zu begleichen.
N 12010402 - 7852000	Straßenbeleuchtung	141.058,84 €		141.058,84 €	STL	Sämtliche Abrechnungen zur Leuchtensanierung erfolgen in der ersten Jahreshälfte 2024. Um Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen bei den Schlussrechnungen decken zu können, werden sämtliche Mittel benötigt.
N 12010407 - 7852000	Barrierefr. Kreuzungsumbau	349.022,22 €		349.022,22 €	STL	Fördermaßnahme. Die Maßnahmen sind in der Umsetzung. Abschluss der Maßnahme in 2024. Für die Schlussrechnung werden sämtliche Mittel benötigt, um evtl. anfallende Mehrkosten decken zu können.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
O 12010402 - 7852000	Straßenbeleuchtung	198.292,88 €		198.292,88 €	STL	Sämtliche Abrechnungen zur Leuchtensanierung erfolgen in der ersten Jahreshälfte 2024. Um Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen bei den Schlussrechnungen decken zu können, werden sämtliche Mittel benötigt.
O 12010406 - 7852000	Stützmauer Kölner Straße	99.291,14 €		99.291,14 €	STL	Vorbereitende Maßnahmen sind eingeleitet. Die Planung wird aktuell vom STL erstellt. Für den Neubau in 2024 werden sämtliche Mittel benötigt.
O 12010408 - 7852000	Treppen anl. Uhland./Hebbelweg	130.000,00 €		130.000,00 €	STL	Baumaßnahme begonnen. Sämtliche Mittel werden zur Abrechnung benötigt.
O 12010411 - 7852000	KAG Stadtteil Piepersloh	42.994,95 €	855.000,00 €	897.994,95 €	STL	Erste Untersuchungen haben stattgefunden. Die Ingenieurleistungen werden aktuell ausgeschrieben. Baubeginn Sommer 2024. Sämtliche verfügbaren Mittel werden für die Ingenieurleistungen benötigt.
13.01.01	Freiraumplanung und Waldwirtschaft					
5431658 / 7831158	Verw. Bundeswaldprämie (FW)	49.790,00 €		49.790,00 €	FD 67	Eine zweckgerechte Verwendung der Prämie konnte in 2023 noch nicht erfolgen.
M 13010101 - 7852000	Planung Grünfl. Stadtgarten	115.983,80 €	508.000,00 €	623.983,80 €	FD 67	Ein Auftrag über 97.541,04 € wurde 2022 erteilt. Die Restmittel werden für die Gesamtmaßnahme benötigt.
13.01.02	Friedhöfe					
N 13010202	Friedhof Piepersloh, Erweiterung	51.164,14 €		51.164,14 €	STL	Für die endgültige Abrechnung dieser fertiggestellten Maßnahme werden die Restmittel benötigt.
O 13010201	Ausbau des Friedhofs	9.997,19 €		9.997,19 €	STL	Die Errichtung der Gedenkstätten am Friedhof Wehberg sind im Ausbau. Hierzu werden die gesamten Mittel benötigt.
14.01.01	Umweltschutz					
H 14010101 -7852000	Altlastensanierung Friedrichstr.	52.000,00 €	4.000,00 €	56.000,00 €	FD 67	Laufende Sanierungsmaßnahme aufgrund vertraglicher Zusammenarbeit mit dem Altlastensanierungsverband NRW (AAV). Die HH-Mittel aus 2023 und 2024 werden für die weitere Gesamtmaßnahme benötigt. Die Kosten werden zu 50 % vom Märkischen Kreis erstattet.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
I 14010104 - 7852000	Gewässerrenaturierung Elspe	21.317,81 €		21.317,81 €	FD 67	Die noch reservierten Mittel und Restmittel werden für den Abschluss der geförderten Gesamtmaßnahme benötigt.
I 14010105 - 7852000	Gewässerren. Honseler Bach	5.000,00 €		5.000,00 €	FD 67	Die Mittel werden noch für Nachforderungen aus der geförderten Gesamtmaßnahme benötigt.
N 14010101 - 7852000	Renaturierung ob. Elspe/Neuenh.	55.247,53 €	61.242,00 €	116.489,53 €	FD 67	Der Planungsauftrag ist am 23.09.22 erteilt worden. Die Planung/Abrechnung erfolgt größtenteils erst in 2024. Die Mittel werden für die Gesamtmaßnahme benötigt.
15.01.02 N 15010201 - 7818000	Wirtschaftsförderung Zusch. Umnutzung Ladenlokale	90.000,00 €	90.000,00 €	180.000,00 €	FD 80	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt zur dauerhaften Umnutzung von leerstehenden Ladenlokalen. Die dem eigentlichen Förderantrag vorgeschaltete Beratung durch den Quartiersarchitekten wurde in mehreren Fällen in 2023 durchgeführt. Da noch nicht absehbar ist, wieviele Förderanträge sich hieraus ergeben, ist eine Übertragung der Fördermittel aus 2023 erforderlich (s. korrespondierendes Einnahmekonto N 15010201-6811000).
N 15010202 - 7818000	Quartiersarchitekt	12.308,50 €	15.000,00 €	27.308,50 €	FD 80	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt zur dauerhaften Umnutzung von leerstehenden Ladenlokalen. Mit dem Quartiersarchitekten wurde in 2023 eine Rahmenvereinbarung über 40 Beratungsfälle getroffen, die bis einschließlich 2025 erbracht werden können. Vor diesem Hintergrund ist eine Übertragung der Restmittel aus 2023 erforderlich (s. korrespondierendes Einnahmekonto N 15010202-6811000).

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
N 15010203 - 7831000	Digit. komm. Verkehrssysteme	404.987,50 €	167.704,00 €	572.691,50 €	FD 80	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt in dessen Rahmen Verkehrs-, Umwelt- und Wettersensorik auf dem Lüdenscheider Stadtgebiet installiert werden sollen mit dem Ziel der Steigerung der Open Data Maturity der Stadt Lüdenscheid sowie der Verbesserung des städtischen Klima- und Umweltschutzes. Eingebunden wird die Sensorik in das LoRaWAN-Netz der Enervie, die das Projekt ebenfalls unterstützend begleitet. Der hierfür grundlegende Vertrag wurde im November 2023 geschlossen. Die aus dem Jahr 2023 verbleibenden Mittel werden für die Vergabe und die Beschaffung der Hardware sowie die Datenplattform benötigt, mittels derer die gewonnenen Daten aufbereitet und dargestellt werden sollen (s. korrespondierendes Einnahmekonto N 15010203 - 6811000).
Summe investive Auszahlungsermächtigungen		9.851.026,14 €	8.193.896,00 €	18.044.922,14 €		

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
Aufwand- und Auszahlungsermächtigungen						
01.03.01 5412000 / 7412000	Personalrat Geschäftsaufwand Beschäftigte	7.216,00 €	54.000,00 €	61.216,00 €	PR	Für die neuen Mitglieder des Personalrates ist am 07.11.2023 eine Inhouse-Schulung beauftragt worden, die aus zeitorganisatorischen Gründen erst vom 13.02. bis 16.02.2024 stattfinden wird.
01.09.01 5291095 / 7291095	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung Externe Dienstleistungen	21.494,21 €	220.000,00 €	241.494,21 €	FD 15	<p>Update / technische Erweiterung DMS "enaio" Auftragsdatum: 09.11.2022 Betrag: 17.243,10 € - noch benötigt: 11.339,21 € Begründung: Der Auftrag wurde in 2022 erteilt. Die Herstellerfirma war wegen Überlastung nicht in der Lage, den Auftrag noch in 2022 zu erledigen. Der Auftrag konnte in 2023 nicht komplett abgewickelt werden, da die Firma keine Ressourcen hierfür bereitstellen konnte. Die Firma hat eine Ausführung im Frühjahr 2024 angekündigt. Abgewickelt und abgerechnet sind 5.903,89 €.</p> <p>Migration Webseite von Infosite auf Typo 3 Auftragsdatum: 17.05.2023 Betrag: Noch benötigt: 6.900,00 € Begründung: Der an die SIT erteilte Auftrag konnte in 2023 aufgrund des Cyberangriffs durch die SIT nicht mehr ausgeführt werden. Eine Ausführung ist nunmehr bis Jahresmitte 2024 geplant. Die genannten Haushaltsmittel betreffen nur den Teil, der aus dem Haushalt zu begleichen ist. Darüber hinaus ist noch ein Betrag i. H. v. 28.084,00 € aus dem kundenspezifischen Projektbudget zu begleichen.</p>

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
						Zeiterfassung Betrag: 3.255,00 € Auftragsdatum: 11.04.2023 Begründung: Aufgrund der weitreichenden Änderungen für alle Mitarbeiter/-innen und dem hohen Arbeitsaufwand, der mit dem Update für das Personal verbunden ist sowie der knappen Termine bei der Firma konnte das bereits beauftragte Update erst für März 2024 projektiert werden.
01.10.06 5215160 / 7215160	Baubetreuung Kita Kinderinsel	134.055,31 €		134.055,31 €	ZGW	Die Maßnahme wurde in 2023 begonnen und soll in 2024 abgeschlossen werden.
01.10.07 5215230 / 72152300	Baubetreuung Schulen und Sport Zeppelin-Gymnasium	50.000,00 €	1.012.000,00 €	1.062.000,00 €	ZGW	Bei den zu übertragene Haushaltsmittel handelt es sich um Restmittel für die Dachsanierung am Umkleidetrakt der Sporthalle. Die in 2024 veranschlagten Haushaltsmittel sind für anderweitige Baumaßnahmen vorgesehen und stehen nicht zur Verfügung.
02.01.01 5237045 / 7237045	Allgemeine Gefahrenabwehr Kostenerstatt. Brückensprengung	4.121,30 €		4.121,30 €	FD 32	Die Begleichung der Abrechnung der Veranstaltung für die Helfer bei der Brückensprengung konnte erst Anfang 2024 erfolgen.
02.04.05 5291166 / 7291166	Feuerwehr - Allgemeine Gefahrenabwehr Neugestaltung Homepage FF	2.173,75 €		2.173,75 €	FD 37	Die im HH-Jahr 2022 beauftragte Neugestaltung der Homepage der FF konnte aufgrund des Cyber-Angriffs nicht abgeschlossen werden. Die Fertigstellung und Berechnung erfolgt im HH-Jahr 2024.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
03.01.01	Grundschulen					
5431211 - 7431211	Schulmobiliar	8.575,83 €	50.000,00 €	58.575,83 €	FD 40	Die Aufträge zur Lieferung von Schulmobiliar wurden für die Otfried-Preußler-Grundschule am 28.09.2023 (1.943,51 €), für die Richard-Schirrmann-Realschule am 13.11.2023 (4.319,22 €) und für die Michael-Ende-Schule am 20.11.2023 (2.313,10 €) erteilt. Die Lieferungen erfolgten Anfang 2024.
5431000 - 7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand	11.370,10 €	20.000,00 €	31.370,10 €	FD 40	Die Beschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen für den FD 40 wurde in 2023 vergeben. Lieferung und Rechnungsstellung erfolgte Anfang 2024
03.01.05	Geschwister-Scholl-Gymnasium					
5255000 - 7255000	Unterhaltung bewegl. Vermögen	2.832,32 €	7.000,00 €	9.832,32 €	FD 40	Der Auftrag über den Austausch einer Tischplatte eines Experimentiertisches in den naturwissenschaftlichen Räumen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums wurde am 12.09.2023 erteilt. Die Endmontage soll in der 6. und 7. Kw durchgeführt werden. Die Rechnung steht noch aus.
03.02.01	Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote					
5412200 - 7412200	Fortbildung OGS	3.052,66 €	25.000,00 €	28.052,66 €	FD 40	Die Mittel werden zu einer modularen Fortbildung, welche in 2023 begonnen hat, benötigt.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
04.07.01 5291010 / 7291010	Veranstaltungen des Kulturhauses Dienstleist. Veranstaltungen	25.505,00 €	400.000,00 €	425.505,00 €	FD 46	Die Veranstaltung "Back to the roots", die eigentlich am 30.11.2023 stattfinden sollte, musste wegen eines Feueralarms im Kulturhaus nach 2024 verschoben werden. Am 14.12.2023 sollte die Veranstaltung "Bekenntnisse des Hochstaplers" stattfinden. Wegen einer Coronaerkrankung der Künstler wurde dieses Stück vom Kulturhaus abgesagt. Der Veranstalter hat die Veranstaltung in Rechnung gestellt. Die Rechnung war zunächst rechtlich zu prüfen und musste in 2024 beglichen werden. Desweiteren führt die strukturelle Neuausrichtung des Kulturhauses zur Abrechnungsverzögerungen der Eigenveranstaltungen. Dadurch konnten die Abrechnungen von vier Eigenveranstaltungen, die 2023 statt gefunden haben, noch nicht erstellt werden.
04.07.02 5499300 / 7499300	Vermietung von Räumen des Kulturhaus Kosten Veranstaltungen Dritter	6.500,00 €	145.250,00 €	151.750,00 €	FD 46	Eine Fremdveranstaltung, die im Dezember stattgefunden hat, konnte in 2023 nicht mehr abgerechnet werden.
06.01.02 5412532 / 7412532	Städtische Kindertageseinrichtungen Fortbildung ElternChanceN	5.500,00 €	5.200,00 €	10.700,00 €	FD 51.4	Übertragung von nicht verausgabten Mitteln, die entsprechend dem Fördermittelgeber im Folgejahr aufgewendet werden können.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
06.02.01 5281540 / 7281540	Kinder- und Jugendarbeit Eigene Veransth. Jugendarbeit	4.500,00 €	20.000,00 €	24.500,00 €	FD 51.3	Für die Veranstaltung LiLaLoh wurden in 2023 entsprechende Vereinbarungen geschlossen. Die Rechnungsstellung durch die Anbietenden erfolgte Anfang 2024
06.03.01 5431000 / 7431000	Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien VG bis 800 €, Geschäftsaufwand	7.458,32 €	22.000,00 €	29.458,32 €	FD 51.4	Im Dezember 2023 wurde die Lieferung von neun höhenverstellbaren Tischen für die Mitarbeitenden des ASD beauftragt. Die Lieferung der Tische erfolgt nun gegen Ende Januar 2024. Mit der Rechnungsstellung wird entsprechend gerechnet. Aus den Mitteln im Ansatz 2024 sind weitere Ersatzbeschaffungen u. a. nach einem Einbruch in der Beratungsstelle am Staberg beabsichtigt. Die Schreibtische sind über Mittel des LKSchG gegenfinanziert.
08.01.01 5215025 - 7215025	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen Verwendung Sportpauschale	14.357,39 €	52.500,00 €	66.857,39 €	FD 40	Die Restmittel aus der Sportpauschale werden zur anteiligen Finanzierung für die Erneuerung des Bolzplatzes Vogelberg benötigt.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
09.01.06 5281610 / 7281610	Integriertes Handlungskonzept Altstadt Öffentlichkeitsarbeit	2.436,80 €	20.000,00 €	22.436,80 €	FD 10/ FM	Die Mittel sind für weitere Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Altstadt zusätzlich zum Ansatz in 2024 erforderlich. Unter anderem sind Aktionen zum Tag der Städtebauförderung, eine Ausgabe der Altstadt-Zeitung, sowie eine Veranstaltung zum Abschluss der Arbeiten zur Neugestaltung der Alt- und Innenstadt geplant, die nicht nur geplant sondern auch beworben werden muss. Diese Maßnahmen werden mit Förderung gegenfinanziert.
5431670 / 7431670	Geschäftsaufwand Altstadtbüro	1.760,00 €		1.760,00 €	FD 61/ FM	Die Mittel werden für die Verrechnung mit der Kautions für das Altstadtbüros benötigt.
09.01.07 5291000 / 7291000	Regionale 2025 Dienstleistungen	77.593,54 €	18.000,00 €	95.593,54 €	FD 10/ RB	Die Förderung des BMBF ermöglicht es, in Lüdenscheid ein TUMO Zentrum aufzubauen und bis 2027 zu betreiben. Die Kostenplanung des Projekts beinhaltet alle zum Zeitpunkt der Antragstellung bekannten und förderfähigen Kosten. Nicht förderfähig sind jedoch die Kosten, die im Zusammenhang mit dem Umbau des Zentrums entstehen und nicht in der Finanzplanung und im Mietvertrag abgebildet werden konnten. Daneben gibt es Planungs- und Projektkosten, die notwendig, aber ebenfalls nicht förderfähig sind. In 2024 zählen hierzu die Planungsleistung Sitzstufenlandschaft für die Selbstlernzone (auf Wunsch des Franchisegebers musste nach Einreichung der Förderunterlagen eine planerische Anpassung vorgenommen werden) und auch weitere Kosten, die im Zusammenhang mit dem Umbau entstehen. Die im Haushalt 2024 eingestellten Mittel sind nicht ausreichend.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
12.01.01 5216035 / 7216035	Planung von Verkehrsflächen und -anlagen und Verkehrslenkung Verkehrsz./-einrichtung andere	31.036,00 €	1.000,00 €	32.036,00 €	FD 66	Die Mittel in Höhe von 31.036,00 € sind für die Erweiterung des Verkehrsgutachtens zur Realisierbarkeit von durchgehenden Radverkehrsanlagen im Zuge der Heedfelder Straße im Abschnitt zwischen Christuskirche und Hohe Steinert zu übertragen. Das Verkehrsgutachten zur Untersuchung der grundsätzlichen Realisierbarkeit von Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV und Radverkehrs wurde im Oktober 2020 beauftragt (Auftragssumme: 12.500 €). Die erste Bearbeitungsstufe wurde im Januar 2021 weitgehend abgeschlossen. Eine Teilzahlung i.H.v. 4.050 € ist in 2021 erfolgt. Die weitere Bearbeitung wurde aus gegebenem Anlass im Jahr 2022 und 2023 zurückgestellt. Die Wiederaufnahme der Untersuchung (mit erweiterter/ angepasster Fragestellung) ist für 2024 vorgesehen. Die Mittel im Haushaltsansatz 2024 werden zur Wahrnehmung der laufenden straßenverkehrsbehördlichen Aufgaben benötigt (Umsetzung Verkehrszeichen und -einrichtungen einschließlich Markierung).
5291650 / 7291650	Planungsvorbereitung	6.660,92 €	25.000,00 €	31.660,92 €	FD 66	Aufgrund der Brückensperrung sind vermehrt Verkehrserhebungen notwendig. Die Erhebungen können selbst nicht von der Stadt Lüdenscheid durchgeführt werden, sondern von einem externen Elektrobetrieb. Hierzu musste im Sommer 2023 der Auftrag neu vergeben werden. Aufgrund bestehender vertraglicher Verpflichtungen ist es notwendig die Summe von 6.660,92 Euro zu übertragen. Der Ansatz für 2024 in Höhe von 25.000 € wird für Messungen im laufenden Jahr voll ausgeschöpft.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
5291654 / 7291654	Planungsk. Signalanlagen Land	52.000,00 €	10.000,00 €	62.000,00 €	FD 66	<p>Die Leistungen zur Überplanung der Lichtsignalanlagen "Paket 1" wurden bereits 2016 vergeben. Weitere Aufträge wurden in 2017, 2018 und 2020 vergeben. Teilzahlungen sind in 2016 bis 2023 erfolgt. Die Signalplanung ist abgeschlossen, im Zuge der baulichen Sanierung der Anlagen durch den Landesbetrieb sind seitens des Planungsbüros noch Ortstermine wahrzunehmen (diese sind im Ursprungsangebot enthalten und mit beauftragt). Zudem ist im Kontext der Inbetriebnahme der ausstehenden Signalanlagen eine übergeordnete Steuerungsebene ("Verkehrsrechner") zu planen und zu programmieren. Diese Planung wurde in 2023 abgeschlossen, die Inbetriebnahme steht noch aus. Die Schlussrechnung steht noch aus (offen insgesamt: ca. 18.000 €). Die Planungsleistungen für das zweite Paket wurden im Dezember 2017 beauftragt. Weitergehende Aufträge wurden in 2019 und 2020 vergeben. Teilzahlungen sind in 2018 bis 2020 erfolgt. Die Planung konnte 2020 - 2022 aufgrund von Verzögerungen bei der Erarbeitung der erforderlichen Grundlagen (u.a. Überplanung Brückenkreuz, Planung Ortsdurchfahrt Brügge) nicht abgeschlossen werden. 2022 wurde die Planung einer weiteren Signalanlage beauftragt, diese Leistung wurde in 2023 erbracht und abgerechnet. Voraussichtlich wird die Signalplanung in 2024/25 weitgehend abgeschlossen (Ausnahme Brückenkreuz). Im Rahmen der baul. Sanierung bzw. Herstellung der Anlagen sind auch hier im Anschluss Ortstermine wahrzunehmen (offen gesamt: ca. 34.000 €).</p>

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
5291662 / 7291662	Mobilitätskonzept	108.750,00 €		108.750,00 €	FD 66	Im Rahmen des zu erstellenden Mobilitätskonzeptes sind Datenerhebungen (Haushaltsbefragung) zur Ermittlung der Verkehrsmittelwahl und des Verkehrsverhaltens vorgesehen. Auf dieser Grundlage und einer Analyse der aktuellen Situation und Bewertung von Potentialen sollen Maßnahmen zur Gestaltung der Verkehrswende entwickelt werden. Teile des Konzeptes sollen als Grundlage für das Radverkehrskonzept dienen. Das Mobilitätskonzept wird mit 80% Zuwendung durch das "Zukunftsnetz Mobilität NRW" gefördert. Die Antragstellung erfolgte in 2021, der Zuwendungsbescheid liegt für einen Bewilligungszeitraum bis 2024 vor. Aufgrund der Personalsituation und Arbeitsdichte durch die Sperrung der A45 hatten sich die vorbereitenden Arbeiten für die Ausschreibung und Vergabe bis 2023 verzögert. Die Projektbearbeitung des Mobilitätskonzeptes muss aus förderrechtlichen Gründen bis zum Ende des Jahres 2024 erfolgen. Die Auftragsvergabe aus Haushaltsmitteln 2023 ist für das Mobilitätskonzept zur Einhaltung der Zeitschiene aus förderrechtlichen und aus planerischen Zwangspunkten erforderlich.
12.01.04	Straßenbau und -unterhaltung					
5216000 / 7216000	Instandh. Verkehrstechnik STL	250.845,07 €	200.000,00 €	450.845,07 €	STL	Aufträge in Höhe von 224.845,07 € sind erteilt aber noch nicht abgeschlossen. Zusätzlich werden rd. 26.000 € für Mehraufwendungen benötigt.
5216010 / 7216010	Inst. Geländer/Leitp./Bauw. STL	59.169,14 €	90.000,00 €	149.169,14 €	STL	Die Maßnahme "Brücke / Geländer zum Weißen Pferd" ist fertig gestellt. Die Schlussrechnungen werden erwartet.
5216695 / 7216695	Verw. LZ Bill. Hochwasserschäden	152.045,00 €	670.000,00 €	822.045,00 €	STL	Beseitigung der Hochwasserschäden gemäß vorliegendem Förderbescheid im Zeitraum 2023 - 2025
5242010 / 7242010	Zusätzl. Straßenunterhaltung STL	213.220,94 €	400.000,00 €	613.220,94 €	STL	Ein Teil der Maßnahmen wurde bereits abgeschlossen. Mit den letzten Decken- und Gehwegsanierungen wird im Frühjahr 2024 begonnen (Auftragshöhe 213.220,94 €).

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
13.01.01 5241557 / 7241557	Freiraumplanung und Waldwirtschaft Verwendung LZ Waldschadenshilfe	25.061,12 €		25.061,12 €	FD 67	Eine bewilligungsgerechte Verwendung des Zuschusses konnte in 2023 noch nicht komplett erfolgen.
14.01.01 5431080 / 7431080	Umweltschutz Verwendung von Spenden kons.	1.135,57 €		1.135,57 €	FD 67	Die zweckgebundenen Spenden konnten in 2023 noch nicht verausgabt werden.
14.01.02 5291660 / 7291660	Klimaschutz und Nachhaltigkeit Dienstleistungen Klimaschutz	2.216,35 €	23.250,00 €	25.466,35 €	FD 67	Ein im Dez. 21 erteilter Auftrag zur Konzepterstellung zur nachhaltigen regionalen Entwicklung kann erst in 2024 erledigt und abgerechnet werden. Der Ansatz für 2024 ist komplett für weitere Dienstleistungsaufträge vorgesehen.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
15.01.01 5291840 / 7291840	Arbeitsmarktförderung Dienstl. Jobmesse Supernova	1.123,36 €	10.500,00 €	11.623,36 €	FD 80	Die Jobmesse „Supernova“ wurde in 2023 als Reaktion auf die Brückensperrung kurzfristig ins Leben gerufen. Ein Haushaltsansatz stand daher in 2023 dafür nicht zur Verfügung. Umgesetzt werden konnte diese Messe nur, da im Budget vom FD 80 Mittel dafür neu priorisiert wurden und kurzfristig zusätzliche Sponsorengelder aquiriert werden konnten. Ohne die Sponsorengelder wäre eine Durchführung nicht möglich gewesen. Die jetzt avisierte Rechnung bezieht sich auf erbrachte Dienstleistungen für die Messe in 2023. Die „Supernova“ 2023 ist erfolgreich gestartet, sodass alle Beteiligten eine Neuauflage in 2024 unterstützen. Im Haushaltsansatz für 2024 ist berücksichtigt, dass in diesem Jahr keine Sponsorengelder zur Verfügung stehen. Eine Finanzierung dieser Rechnung aus den Mitteln für 2024 führt daher dazu, dass der knapp kalkulierte Ansatz für die Durchführung der Messe in 2024 nicht mehr ausreichend ist und somit die Gefahr der kurzfristigen Absage der Veranstaltung bestehen würde.

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos A	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos B	aus 2023 nach 2024 zu übertragen C	Ansatz 2024 (soweit vorhanden) D	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D E	Zustän- diger Fach- dienst F	Begründung des zuständigen Fachdienstes G
15.01.02 5429810 / 7429810	Wirtschaftsförderung Hosting digitale Verkehrssysteme	57.684,00 €	57.684,00 €	115.368,00 €	FD 80	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt in dessen Rahmen Verkehrs-, Umwelt- und Wettersensorik auf dem Lüdenscheider Stadtgebiet installiert werden sollen mit dem Ziel der Steigerung der Open Data Maturity der Stadt Lüdenscheid sowie der Verbesserung des städtischen Klima- und Umweltschutzes. Eingebunden wird die Sensorik in das LoRaWAN-Netz der Enervie, die das Projekt ebenfalls unterstützend begleitet. Der hierfür grundlegende Vertrag wurde im November 2023 geschlossen. Die aus dem Jahr 2023 verbleibenden Mittel werden für die Vergabe und die Beschaffung der Hardware sowie die Datenplattform benötigt, mittels derer die gewonnenen Daten aufbereitet und dargestellt werden sollen (s. korrespondierende Einnahmekonto 4141810 / 6141810).
15.01.08 5315150 / 7315150	Stadtmarketing Zuschuss LSM	150.000,00 €	150.000,00 €	300.000,00 €	FD 80	Mit Ratsbeschluss vom 06.11.2023, Vorlage Nr. 233/2023, wurde ein Personalkostenzuschuss in Höhe von 150.000 € für die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH (LSM) bewilligt. Die Mittel sollen nach 2024 übertragen werden.
Summe Aufwands-/Auszahlungsermächtigungen		1.501.450,00 €	3.708.384,00 €	5.209.834,00 €		
Aufwandsermächtigungen (Festwerte, Zahlungskonto ist investiv)						
02.04.05 5431060 / 7831100	Feuerwehr - Allgemeine Gefahrenabwehr Dienst-/Schutzkleid. über 800 €	91.550,00 €	92.000,00 €	183.550,00 €	FD 37	Die in den HH-Jahren 2022 und 2023 beauftragte Schutzkleidung wird zum Teil erst im HH-Jahr 2024 geliefert und berechnet.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5431070 / 7832100	Dienst-/Schutzkleid. bis 800 €	102.160,00 €	178.000,00 €	280.160,00 €	FD 37	Die in den HH-Jahren 2022 und 2023 beauftragte Schutzkleidung wird zum Teil erst im HH-Jahr 2024 geliefert und berechnet.
13.01.01	Freiraumplanung und Waldwirtschaft					
5431658 / 7831158	Verw. Bundeswaldprämie (FW)	49.790,00 €		49.790,00 €	FD 67	Eine zweckgerechte Verwendung der Prämie konnte in 2023 noch nicht erfolgen.
Summe Aufwand (ohne Auszahlung)		243.500,00 €	270.000,00 €	513.500,00 €		
Auszahlungsermächtigungen (Instandhaltungsrückstellungen, Umlaufvermögen)						
01.10.07	Baubetreuung Schulen und Sport					
IR GEB 010 / 7215500	Otfried-Preußler-Schule (IR)	104.400,90 €	150.000,00 €	254.400,90 €	ZGW	Die Ermächtigungsübertragung wird für die Finanzierung bereits erteilter Aufträge benötigt. Der im Haushalt 2024 neu veranschlagte Ansatz ist für notwendige Nachträge vorgesehen.
08.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen					
IR SPO 004 / 7215510	Sporthalle Albert-Schweitzer (IR)	90.000,00 €		90.000,00 €	FD 40	Durch die Verlegung der Grundschule Lösenbach zur Albert Schweitzer Schule kann die dringende Sanierung des Hallenbodens erst in 2024 erfolgen.
12.01.04	Straßenbau und -unterhaltung					
IR STL 029 / 7216500	An den Tannen (IR)	17.332,66 €		17.332,66 €	STL	Bau ist abgeschlossen. Für die Schlussrechnung inkl. Mehrkosten werden die noch offenen Restmittel benötigt. (Vorgemerkt: 10.489,32 €, Restmittel: 6.843,34 €)
IR STL 030 / 7216500	Claudiusstraße (IR)	13.845,82 €		13.845,82 €	STL	Bau ist abgeschlossen. Für die Schlussrechnung inkl. Mehrkosten werden die noch offenen Restmittel benötigt. (Vorgemerkt: 12.653,58 €, Restmittel: 1.192,24 €)

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
IR STL 031 / 7216500	Vogelberger Weg (IR)	8.695,08 €		8.695,08 €	STL	Bau ist abgeschlossen. Für die Schlussrechnung inkl. Mehrkosten werden die noch offenen Restmittel benötigt. (Vorgemerkt: 3.484,14 €, Restmittel: 5.210,94 €)
IR STL 033 / 7216500	Im Olpendahl (IR)	18.191,47 €		18.191,47 €	STL	Bau ist abgeschlossen. Für die Schlussrechnung inkl. Mehrkosten werden die noch offenen Restmittel benötigt. (Vorgemerkt: 12.723,76 €, Restmittel: 5.467,71)
IR STL 034 / 7216500	GW Am Gartenhang (IR)	27.272,74 €		27.272,74 €	STL	Die Schlussrechnung der Gesamtmaßnahme befindet sich in Prüfung. Bis zur finalen Klärung werden alle Mittel benötigt und sollen übertragen werden.
IR STL 035 / 7216500	GW Königsberger Straße (IR)	11.442,41 €		11.442,41 €	STL	
IR STL 036 / 7216500	GW Unterm Freihof (IR)	97.059,07 €		97.059,07 €	STL	
IR STL 037 / 7216500	GW Wildmecke (IR)	35.000,00 €		35.000,00 €	STL	
13.01.01	Freiraumplanung und Waldwirtschaft					
IR STL 042/ 7216600	Instandhaltung Baumbestand (IR)	89.311,52 €	555.000,00 €	644.311,52 €	STL	Die allgemeine Baumpflege ist an 2 Firmen beauftragt. Die Dienstleistungen sind erfüllt. Für noch ausstehende Rechnungen sollen diese Mittel übertragen werden.
14.01.02	Klimaschutz und Nachhaltigkeit					
IR KLI 001 / 7216605	Klimaschutz Bäume (IR)	90.000,00 €		90.000,00 €	FD 67	Die Mittel werden zum Abschluss der teilgeförderten Maßnahme benötigt. (58.954,64 bereits als Auftrag vergeben f. Entwicklungspflege / Restmittel für Preissteigerungen und z.B. Mehraufwand Gießen ...)
Summe Auszahlungsermächtigungen (ohne Aufw.)		602.551,67 €	705.000,00 €	1.307.551,67 €		
Summe Aufwandsermächtigungen		1.744.950,00 €	3.978.384,00 €	5.723.334,00 €		
Summe Auszahlungsermächtigungen		2.104.001,67 €	4.413.384,00 €	6.517.385,67 €		



Fachdienst **Verwaltungsmodernisierung**
Frau Martina Pabst, Tel. 171831

RAT

TOP: Organisation Steuerung ZGW		
Beschlussvorlage Nr. 074/2024		
Produkt: 01.02.01 Verwaltungsleitung		
01.09.01 Organisationsangelegenheiten u. technikunterstützte Informationsverarbeitung		
Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	06.05.2024

Finanzielle Auswirkungen? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> investiv <input type="checkbox"/> konsumtiv		
	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		
Bemerkung:		
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?		
<input type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto: <input type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag:		
Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:		
Einmalig: / /		
Laufend: / /		
<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe		
<input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe		
Grundlage:		

Beschlussvorschlag:

Der Geschäftskreis des Beigeordneten Zentrale Dienste wird entsprechend dem der Vorlage beigefügten Organigramm festgelegt.

Begründung:

Die deutlich verschlechterte Haushaltslage bei qualitativ und quantitativ gewachsenem und weiterwachsendem Investitionsbedarf, insbesondere im Hochbaubereich (u.a. Großprojekte der Feuerwehrgebäude, Investitionsbedarf zur Erreichung der Klimaneutralität), bedeutet bauliche, personelle und finanzielle Anstrengungen. Hinzu treten ungeplante Ad-hoc-Projekte wie der Neubau der Grundschule Lösenbach oder die aktuell notwendigen Maßnahmen an der Westschule.

Wie in anderen Bereichen der Verwaltung auch, sind die personellen Ressourcen im Hochbau begrenzt und die Akquise neuen Personals aufgrund des Fachkräftemangels mit erheblichen Anstrengungen und langen Stellenvakanzen verbunden. Beispielhaft ist hierfür die aktuell nach wie vor nicht nachbesetzte Stelle der stellvertretenden Betriebsleitung/Leitung der Abteilung Ingenieur-/Bauwesen bei der Zentralen Gebäudewirtschaft (ZGW). Die nicht erfolgte Nachbesetzung hat eine Lücke in der Führungsebene des Hochbaubereichs zur Folge und damit in einem Bereich der sowohl quantitativ als auch qualitativ gewachsen ist. Es besteht daher ein erhöhter Steuerungs- und Koordinierungsaufwand.

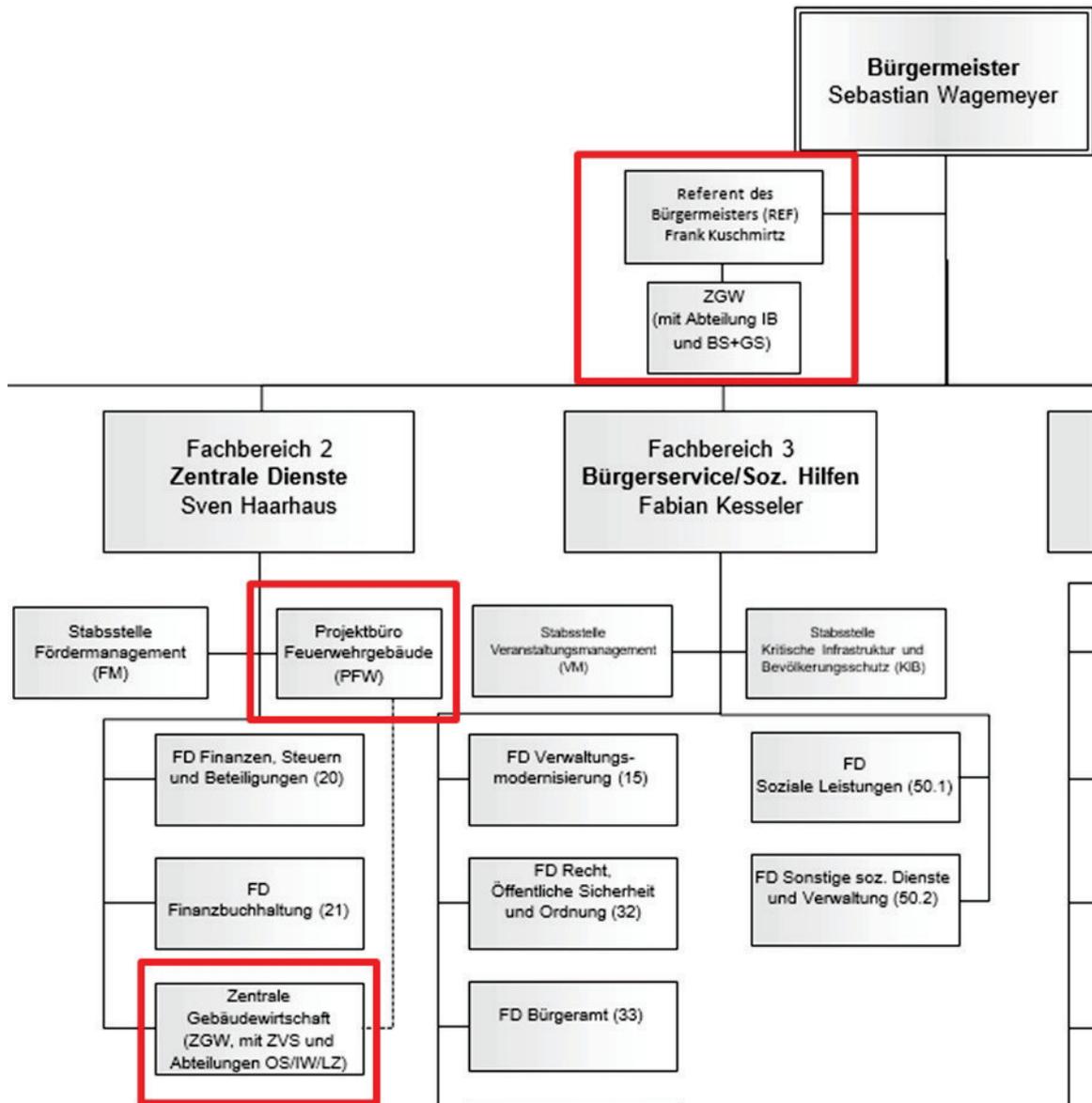
In diesem Zusammenhang sowie weiterer wichtiger Aufgabenstellungen im Fachbereich Zentrale Dienste als Folge der haushalts- und finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen oder der Neugründung von Gesellschaften (B.Invest, SEG) sind verschiedene organisatorische Maßnahmen vorgesehen.

- Ausgliederung der Feuerwehrhochbauprojekte als Projektbüro aus der Abteilungsstruktur der ZGW und Unterstellung unter die Fachbereichsleitung Zentrale Dienste. Hierbei wird die administrative Anbindung des Projektbüros an die ZGW bestehen bleiben.
- Befristete Zuordnung der Steuerungs- und Koordinierungsaufgaben für die Abteilung Ingenieur-/Bauwesen der ZGW sowie die Aufgabe Brandschutz und Gebäudesicherheit von der Fachbereichsleitung Zentrale Dienste auf den Referenten des Bürgermeisters.
- Übertragung der Aufgaben der Liegenschaftsverwaltung vom Fachdienst Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften auf die ZGW.

Die Maßnahmen zum ersten und zweiten Spiegelstrich dienen der strategischen Stärkung der Aufgabenerledigung und der Verteilung der Steuerungs- und Koordinierungsaufgaben. Perspektivisch ist aufgrund des gewachsenen Aufgabenumfanges und der erreichten Leitungsspanne infolge der gestiegenen personellen Ressourcen der Abteilung Ingenieur-/Bauwesen bei der ZGW eine Neustrukturierung notwendig, die voraussichtlich in einer formell organisatorischen Trennung von Projekt- und Unterhaltungsaufgaben und ggf. der technischen Gebäudeausrüstung münden wird. Mit der aktuellen Ausgliederung der Feuerwehrprojekte wird aufgrund der strategischen und finanziellen Bedeutung dieser Projekte und der relevanten Personalressourcen eine solche Trennung projektbezogen bereits jetzt umgesetzt. Die weiteren organisatorischen Schritte werden unter Berücksichtigung des Projektverlaufs der Feuerwehrprojekte sukzessive ergriffen. Aufgrund der langjährigen Tätigkeit des Referenten im Bereich der ZGW ist mit der Maßnahme zu Spiegelstrich zwei eine unmittelbare Wirkung verbunden. Die Maßnahme ist bis zum altersbedingten Ausscheiden des Referenten (voraussichtlich zweite Jahreshälfte 2025) befristet. Mit Auslaufen der Befristung erfolgt eine Rückübertragung der Aufgaben in den Fachbereich Zentrale Dienste. Die Maßnahme zum dritten Spiegelstrich erfolgt im Rahmen der Gründung der Stadtentwicklungsgesellschaft. Die bislang vom Fachdienst Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften wahrgenommenen Aufgaben der Liegenschaftsverwaltung sind Kernaufgaben der Verwaltung, die nicht auf die Gesellschaft übertragen werden. Sie sind daher neu zuzuordnen.

Die Maßnahmen zum ersten Spiegelstrich sind in der organisatorischen Verfügungsgewalt des Bürgermeisters und daher bereits in der Umsetzung.

Es ergibt sich nach Umsetzung von Spiegelstrich 1 und 2 derzeit folgender Aufbau (Auszug aus dem Organigramm):



- IB = Ingenieur-/Bauwesen
- BS + GS = Brandschutz und Gebäudesicherheit
- OS = Objektservice
- IW = Immobilienwirtschaft
- LZ = Logistikzentrum
- ZVS = Zentraler Vergabeservice

Die Maßnahmen zum zweiten und dritten Spiegelstrich tangieren den Geschäftskreis eines Beigeordneten und sollen daher im Einvernehmen mit dem Rat erfolgen. Mit der Übertragung von Führungsaufgaben auf den Referenten ist zudem nach § 5 Abs. 2 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates die Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses betroffen, die durch diesen Ratsbeschluss ersetzt werden soll.

Lüdenscheid, den 22.04.2024

gez. Wagemeyer

Sebastian Wagemeyer



Fachdienst Rat und Bürgermeister

Kerstin Marré, Tel. 171509

TOP: Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Schulausschuss

Beschlussvorlage Nr. 077/2024

Produkt: 01.01.01 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

06.05.2024

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussumsetzung bis /

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Schulausschuss:

Herrn Daniel Riegel als ordentliches Mitglied anstelle von Herrn Hermann Morisse.

Begründung:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mit Schreiben vom 22.04.2024 um Umbesetzung des Schulausschusses gebeten, wie es sich aus dem Beschlussvorschlag ergibt.

Lüdenscheid, den 24.04.2024

gez. Wagemeyer

Sebastian Wagemeyer



Fachdienst Rat und Bürgermeister

Kerstin Marré, Tel. 171509

TOP: Allgemeine Vertretungslisten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Beschlussvorlage Nr. 078/2024 Produkt: 01.01.01 Rat, Ausschüsse und Fraktionen												
Beratungsfolge Rat der Stadt Lüdenscheid	Behandlung öffentlich	Sitzungstermine 06.05.2024										
Finanzielle Auswirkungen? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein												
<input type="checkbox"/> investiv <input type="checkbox"/> konsumtiv												
	<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="padding: 5px;">einmalig</th> <th style="padding: 5px;">lfd. jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 5px;">Aufwendungen/Auszahlungen</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Sonstige Erträge/Einzahlungen</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> </tbody> </table>		einmalig	lfd. jährlich	Aufwendungen/Auszahlungen		Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)		Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		Sonstige Erträge/Einzahlungen	
einmalig	lfd. jährlich											
Aufwendungen/Auszahlungen												
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)												
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen												
Sonstige Erträge/Einzahlungen												
Bemerkung:												
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden? <input type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto: <input type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag: Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung: Einmalig: / / Laufend: / /												
<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe Grundlage:												

Beschlussumsetzung bis /

Beschlussvorschlag:

Hinsichtlich der Vertretung von ordentlichen Ausschussmitgliedern in Ausschusssitzungen ist vorgesehen, dass alle in der nachstehenden Vertretungsliste aufgeführten Personen, die nicht zu ordentlichen Ausschussmitgliedern gewählt wurden, **in der genannten Reihenfolge** als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden können, und zwar ausschließlich für ein verhindertes ordentliches Ausschussmitglied.

Allgemeine Vertretungslisten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschuss für Beteiligungen, Finanzentwicklung und Verwaltungsmodernisierung

Ratsherr Andreas Stach
Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Tanja Tschöke
Ratsfrau Ilona Bartocha
Ratsfrau Julia Decker
Sachkundiger Bürger Jochen Kliebisch
Sachkundige Bürgerin Kirsten Petereit-Fredl
Sachkundiger Bürger Peter-Paul Marienfeld
Sachkundige Bürgerin Renate Lazar
Sachkundiger Bürger Eugen Cramer
Sachkundiger Bürger Hermann Morisse
Sachkundige Bürgerin Anke Lohbeck-Hüttebreucker
Sachkundiger Bürger Christian Scheider
Sachkundige Bürgerin Victoria Kordt
Sachkundiger Bürger Daniel Riegel

Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie

Ratsherr Andreas Stach
Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Tanja Tschöke
Ratsfrau Ilona Bartocha
Sachkundiger Bürger Sören Miossec
Sachkundiger Bürger Jochen Kliebisch
Sachkundige Bürgerin Kirsten Petereit-Fredl
Sachkundiger Bürger Peter-Paul Marienfeld
Sachkundiger Bürger Eugen Cramer
Sachkundiger Bürger Hermann Morisse
Sachkundige Bürgerin Anke Lohbeck-Hüttebreucker
Sachkundiger Bürger Christian Scheider
Sachkundige Bürgerin Victoria Kordt
Sachkundiger Bürger Daniel Riegel

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Sachkundiger Bürger Sören Miossec
Ratsherr Andreas Stach
Ratsfrau Tanja Tschöke
Ratsfrau Julia Decker
Ratsherr Jürgen Appelt
Sachkundiger Bürger Jochen Kliebisch
Sachkundige Bürgerin Kirsten Petereit-Fredl
Sachkundiger Bürger Peter-Paul Marienfeld
Sachkundiger Bürger Eugen Cramer
Sachkundiger Bürger Hermann Morisse
Sachkundige Bürgerin Anke Lohbeck-Hüttebreucker
Sachkundige Bürgerin Victoria Kordt
Sachkundiger Bürger Daniel Riegel

Bau und Verkehrsausschuss

Sachkundiger Bürger Sören Miossec
Ratsherr Andreas Stach
Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Tanja Tschöke
Ratsfrau Julia Decker
Sachkundiger Bürger Jochen Kliebisch
Sachkundige Bürgerin Kirsten Petereit-Fredl
Sachkundiger Bürger Peter-Paul Marienfeld
Sachkundiger Bürger Hermann Morisse
Sachkundige Bürgerin Anke Lohbeck-Hüttebreucker
Sachkundiger Bürger Christian Scheider
Sachkundige Bürgerin Victoria Kordt
Sachkundiger Bürger Daniel Riegel

Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen

Ratsherr Andreas Stach
Ratsherr Jürgen Appel
Ratsfrau Tanja Tschöke
Ratsfrau Julia Decker
Ratsfrau Ilona Bartocha
Sachkundiger Bürger Sören Miossec
Sachkundiger Bürger Jochen Kliebisch
Sachkundige Bürgerin Kirsten Petereit-Fredl
Sachkundige Bürgerin Renate Lazar
Sachkundiger Bürger Eugen Cramer
Sachkundiger Bürger Hermann Morisse
Sachkundige Bürgerin Anke Lohbeck-Hüttebreucker
Sachkundiger Bürger Christian Scheider
Sachkundige Bürgerin Victoria Kordt
Sachkundiger Bürger Daniel Riegel

Kulturausschuss

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Tanja Tschöke
Ratsfrau Julia Decker
Ratsfrau Ilona Bartocha
Sachkundiger Bürger Sören Miossec
Sachkundiger Bürger Jochen Kliebisch
Sachkundige Bürgerin Kirsten Petereit-Fredl
Sachkundiger Bürger Peter-Paul Marienfeld
Sachkundige Bürgerin Renate Lazar
Sachkundiger Bürger Hermann Morisse
Sachkundige Bürgerin Anke Lohbeck-Hüttebreucker
Sachkundiger Bürger Christian Scheider
Sachkundige Bürgerin Victoria Kordt
Sachkundiger Bürger Daniel Riegel

Rechnungsprüfungsausschuss

Ratsherr Andreas Stach
Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Tanja Tschöke
Ratsfrau Ilona Bartocha
Sachkundiger Bürger Sören Miossec
Sachkundiger Bürger Jochen Kliebisch
Sachkundige Bürgerin Kirsten Petereit-Fredl
Sachkundiger Bürger Peter-Paul Marienfeld
Sachkundige Bürgerin Renate Lazar
Sachkundiger Bürger Eugen Cramer
Sachkundiger Bürger Hermann Morisse
Sachkundige Bürgerin Anke Lohbeck-Hüttebreucker
Sachkundige Bürgerin Victoria Kordt
Sachkundiger Bürger Daniel Riegel

Schulausschuss

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Tanja Tschöke
Ratsfrau Julia Decker
Ratsfrau Ilona Bartocha
Sachkundiger Bürger Sören Miossec
Sachkundiger Bürger Jochen Kliebisch
Sachkundige Bürgerin Kirsten Petereit-Fredl
Sachkundiger Bürger Peter-Paul Marienfeld
Sachkundige Bürgerin Renate Lazar
Sachkundiger Bürger Eugen Cramer
Sachkundiger Bürger Hermann Morisse
Sachkundige Bürgerin Anke Lohbeck-Hüttebreucker
Sachkundiger Bürger Christian Scheider
Sachkundige Bürgerin Victoria Kordt

Sportausschuss

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Tanja Tschöke
Ratsfrau Julia Decker
Ratsfrau Ilona Bartocha
Sachkundiger Bürger Sören Miossec
Sachkundiger Bürger Jochen Kliebisch
Sachkundige Bürgerin Kirsten Petereit-Fredl
Sachkundiger Bürger Peter-Paul Marienfeld
Sachkundige Bürgerin Renate Lazar
Sachkundiger Bürger Eugen Cramer
Sachkundiger Bürger Hermann Morisse
Sachkundige Bürgerin Anke Lohbeck-Hüttebreucker
Sachkundige Bürgerin Victoria Kordt
Sachkundiger Bürger Daniel Riegel

Stadtplanungsausschuss

Ratsherr Andreas Stach
Ratsfrau Tanja Tschöke
Ratsfrau Julia Decker
Sachkundiger Bürger Sören Miossec
Sachkundige Bürgerin Kirsten Petereit-Fredl
Sachkundiger Bürger Peter-Paul Marienfeld
Sachkundige Bürgerin Renate Lazar
Sachkundiger Bürger Eugen Cramer
Sachkundiger Bürger Hermann Morisse
Sachkundige Bürgerin Anke Lohbeck-Hüttebreucker
Sachkundiger Bürger Christian Scheider
Sachkundiger Bürger Jochen Kliebisch
Sachkundige Bürgerin Victoria Kordt
Sachkundiger Bürger Daniel Riegel

Werksausschuss STL

Ratsherr Andreas Stach
Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Tanja Tschöke
Ratsfrau Julia Decker
Ratsfrau Ilona Bartocha
Sachkundiger Bürger Sören Miossec
Sachkundige Bürgerin Kirsten Petereit-Fredl
Sachkundige Bürgerin Renate Lazar
Sachkundiger Bürger Eugen Cramer
Sachkundiger Bürger Hermann Morisse
Sachkundige Bürgerin Anke Lohbeck-Hüttebreucker
Sachkundiger Bürger Christian Scheider
Sachkundige Bürgerin Victoria Kordt
Sachkundiger Bürger Daniel Riegel

Begründung:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mit Schreiben vom 22.04.2024 aktualisierte Vertretungslisten für die im Beschlussvorschlag aufgeführten Ausschüsse eingereicht.

Lüdenscheid, den 24.04.2024

gez. Wagemeyer

Sebastian Wagemeyer



Fachdienst Rat und Bürgermeister
Kerstin Marré, Tel. 171509

TOP: Allgemeine Vertretungsliste der Fraktion DIE LINKE. für den Bau- und Verkehrsausschuss

Beschlussvorlage Nr. 081/2024

Produkt: 01.01.01 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

06.05.2024

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Gemeindeordnung NRW

Beschlussumsetzung bis /

Beschlussvorschlag:

Hinsichtlich der Vertretung von ordentlichen Ausschussmitgliedern in Ausschusssitzungen ist vorgesehen, dass alle in der nachstehenden Vertretungsliste aufgeführten Personen, die nicht zu ordentlichen Ausschussmitgliedern gewählt wurden, **in der genannten Reihenfolge** als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden können, und zwar ausschließlich für ein verhindertes ordentliches Ausschussmitglied.

Allgemeine Vertretungsliste der Fraktion DIE LINKE. für den Bau- und Verkehrsausschuss

Ratsherr Josef Filippek
Ratsherr Otto Ersching

Begründung:

Die Fraktion DIE LINKE. hat mit Schreiben vom 23.04.2024 eine aktualisierte allgemeine Vertretungsliste eingereicht.

Lüdenscheid, den 24.04.2024

gez. Wagemeyer

Sebastian Wagemeyer



Fachdienst Rat und Bürgermeister

Kerstin Marré, Tel. 171509

**TOP: Umbesetzung der sonstigen Gremien;
hier: Arbeitskreis "Feuerwehrgebäude"**
Beschlussvorlage Nr. 082/2024
Produkt: 01.01.01 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Beratungsfolge Rat der Stadt Lüdenscheid	Behandlung öffentlich	Sitzungstermine 06.05.2024
--	---------------------------------	--------------------------------------

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussumsetzung bis /

Beschlussvorschlag:

Als stellvertretendes Mitglied für Herrn Dieter Fernholz im Arbeitskreis „Feuerwehrgebäude“ wird Ratsherr Josef Filippke benannt.

Begründung:

Die Fraktion DIE LINKE. hat mit Schreiben vom 23.04.2024 um Umbesetzung des Arbeitskreises „Feuerwehrgebäude“ gebeten, wie es sich aus dem Beschlussvorschlag ergibt.

Lüdenscheid, den 24.04.2024

gez. Wagemeyer

Sebastian Wagemeyer